

2 / 05



# *inform*

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

**Manche Dinge  
behält man gerne  
in seiner Nähe.**

**Geld zum Beispiel.**

**V A L I A N T  
B A N K**

**NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.**



## Vorwort

### Offen für Neues

## Wir sind stolz auf unsere Traditionen und stellen uns neuen Herausforderungen



Was zuerst wie ein Widerspruch aussieht, «Neues und Traditionen», erweist sich nach längerem Hinsehen durchaus als sinnvoll. Wir Turnerinnen und Turner bewegen uns in einem sehr traditionellen Umfeld. Dies ist aufgrund der vielen «alten» Vereine nicht weiter verwunderlich.

Alt heisst aber nicht zwangsläufig nur traditionell. Gerade die älteren Vereine haben schon viele Änderungen und Neuerungen erfahren. Älter werden heisst für einen Verein auch immer Wandel. Altes oder eben Traditionelles der Zeit anpassen ist notwendig. Alte Bräuche können sich auf das Vereinsleben sehr positiv auswirken. Aber ebenso wichtig ist es, immer wieder auf Neuerungen einzugehen. Warum nicht einmal mit der Durchführung eines Verbandsanlasses dem Vereinsjahr einen anderen «Touch» geben? Wir sind euch gerne behilflich, den richtigen Anlass zu finden.

Die Freizeit ist beschränkt, das Freizeitangebot aber schier unendlich. Die Vereinsleitungen sind gefordert. Marketing und Managementkompetenzen sind für eine Vereinsführung keine Fremdwörter. Das Turnen soll attraktiv und zeitgemäss bleiben und sich weiterentwickeln. So kann auch einmal eine andere Sportart interessante Abwechslung in die Turnstunden bringen.

Die vom Turnverband angebotenen Kurse helfen euch im administrativen wie auch im technischen Bereich, den Verein «auf dem Laufenden» zu halten. Ideen und Gedanken zur Gestaltung von attraktiven Turnstunden werden in diesen Kursen angeboten. Ebenfalls die zeitgemässe Führung eines Vereins kann in Kursen gelernt werden.

Auch wir im Verband verändern uns. Die neuen Strukturen werden wir an der nächsten Delegiertenversammlung vorstellen. Verschiedene Ziele haben wir uns in den einzelnen Abteilungen gesetzt. An der Klausurtagung im Frühling bilden auch wir uns für unsere Verbandsaufgaben weiter.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Anregungen: Wir sind offen für Neues.

*Erwin Grossenbacher*

*Präsident Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden*



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Kurs, Ausschreibungen, Termine	21–28
Verbandsnews	2–3	Vorschau	29–35
Blickpunkt	4–12	Kursberichte	36–40
Vereins-Porträt	14–15	Rätsel	41
Sportamt	16–17	Sportberichte	42–47
Kunstturnerverband	18–19	Gratulationen/Impressum	48
Nachruf	20		



## Vorstellen des neuen Abteilungsleiters Daniel Burkart

**Name:**

Burkart

**Vorname:**

Daniel

**Wohnort:**

Ennetbürgen

**Geburtsdatum:**

16.05.1960

**Zivilstand:**

verheiratet

**Beruf:**

Sachbearbeiter

**Hobbys:**

Reisen, Sport

**Lieblingessen:**

Kalbsleberli mit Rösti

**Mein Verein:**

STV Buochs

**Vereinstätigkeit:**

Korbballriegenleiter

**Verbandstätigkeit:**

Übergangsweise AL Aktive,  
Ressortleiter Spiel



**Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?**

Das sehr gute, selbstständige und eingespielte Team in der Abteilung Aktive seit der Gründung des neuen Verbandes. Die spontane Zusage von Roli Bucher zu zweit das Amt zu übernehmen bis die Nachfolge geregelt ist.

**Was fasziniert dich am Turnsport?**

Die Kameradschaft. Die Vielseitigkeit des Sportes. Er kann in der Natur sowie in Hallen ausgeführt werden.

**Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?**

Dass ich seit Herbst 1997 für den Verband tätig bin und nach dem Turnfest Willisau das Ressort Spiele einen neuen Chef braucht.

**Bisher unerfüllter Traum?**

Genug Zeit und Geld zum Reisen mit meiner Frau.

**Slogan für deine Abteilung:**

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.



Individuell betreut.

Gut geschützt.

Alles im Griff.

Ihre National Versicherung.



**NATIONAL  
VERSICHERUNG**

Generalagentur Luzern, Ferdy Zettel, Bahnhofstrasse 7, 6002 Luzern



## Vorstellen des neuen Abteilungsleiters Roli Bucher

**Name:**

Bucher

**Vorname:**

Roli

**Wohnort:**

Schenkon

**Geburtsdatum:**

01.07.1963

**Beruf:**

Schreiner

**Hobbys:**

Familie, Sport, Fasnacht, Wein

**Lieblingessen:**

Alles nicht Alltägliche

**Mein Verein:**

Turnverein Schenkon

**Vereinstätigkeit:**

Turner

**Verbandstätigkeit:**

Übergangsweise AL Aktive,  
AL Logistik



**Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?**

Eine gut harmonisierende Abteilung zu zweit und auf Zeit zu übernehmen, ist fast ein Muss, da wirklich sehr gute Turn-Persönlichkeiten in den Startpflöcken stehen.

**Was fasziniert dich am Turnsport?**

Die Kameradschaft. Das Turnen ist eine wirklich gute Lebensschule. Absolute Topleistungen, ohne dass Geld im Spiel ist.

**Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?**

Man lebt nicht vom turnen allein ...[www.autlook.ch](http://www.autlook.ch) ...

**Bisher unerfüllter Traum?**

Schloss mit Rebberg irgendwo im Süden.

Weil die Qualität der Trauben in Schenkon doch ihre Grenzen hat.

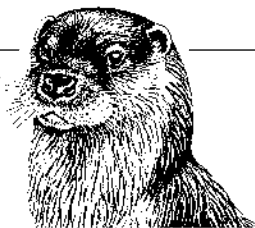
**Slogan für deine Abteilung:**

Keine Verbesserung ist zu klein oder zu geringfügig, als dass man sie nicht durchführen sollte.

### **Frühlingsgefühle im Bauch? Spinnereien im Kopf?**

*Wir helfen Ihnen gerne  
bei der Umsetzung.*

*Grafik, Gestaltung, Druck*



## **Oetterli Druck<sub>AG</sub>**

Rothlistrasse 3

6274 Eschenbach

Fax 041 448 35 10

Tel. 041 448 18 28

[oe-druck@bluewin.ch](mailto:oe-druck@bluewin.ch)



# Ehrung Turnverein des Jahres in Nebikon Siege für STV Altbüron, STV Malters, STV Hitzkirch und MR Sursee

**Düsi. Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ehrte in einer gediegenen Feier in der Mehrzweckhalle in Nebikon seine besten Vereine für das 2004. Am gleichen Anlass wurden 99 Personen für ihre langjährigen Funktionärstätigkeiten geehrt. Zum ersten Mal wurden vom Verband 66 Turner und Turnerinnen mit der Silberverdienstnadel ausgezeichnet.**

Mit einigen musikalischen Leckerbissen wurde der Aperó durch die Jugend-Brass-Band Nebikon-Altsihofen begleitet. Der Präsident des Turnverbandes, Erwin Grossenbacher aus Neuenkirch, konnte über 280 Personen in der Mehrzweckhalle in Nebikon begrüßen. Ein Hauptkriterium war in allen vier Abteilungen die Nachhaltigkeit in der Ehrenamtlichkeit. Zudem wurden je nach Abteilung weitere Kriterien gesetzt. Dazu gehörten die Teilnahme an Anlässen und Kursen oder die Anzahl Funktionäre im Verband. Die drei besten Vereine wurden in Nebikon mit einem Check von der Valiant Bank belohnt. Als Überbringer der Checks zeichnete sich der Regionenleiter Luzern Stadt, Herr Hans Brunner, verantwortlich.

Sieger bei der Jugend wird erstmals der STV Altbüron vor TiV Neuenkirch und STV Malters. *Andreas Kurmann vom STV Altbüron* meinte zu diesem Sieg: «Die Förderung der Jugend ist bei uns ein Dauerbrenner, wir sind immer daran, unsere Leiter/Leiterinnen weiterzubilden, um den Jugendlichen attraktive Turnstunden zu bieten. Es freut uns natürlich sehr, dass wir für diese grosse Arbeit belohnt werden.» Bei den Männer/Frauen konnte die Männerriege Sursee den Titel aus dem Vorjahr vor dem TiV Sempach und der Frauenriege Triengen verteidigen. Der Verantwortliche, *Toni Muff von der Männerriege Sursee* war überglücklich und meinte da-

zu: «Im Schnitt besuchen unsere sieben Oberturner mehr als drei Kurse pro Jahr. Wir sind damit immer auf dem neusten Stand. Überrascht über die Titelverteidigung sind wir schon, aber mit einem vorderen Rang haben wir gerechnet. Ich freue mich, dass so viele Männerriegler mit mir diesen Sieg heute feiern.» Bereits zum dritten Mal in Folge siegte der STV Malters in der Kategorie Seniorinnen/Senioren. *Werner Marbacher vom STV Malters* sagte dazu; «Diese Ehrung haben wir erwartet, denn wir besuchten sehr viele Kurse. Die Weiterbildung der Leiter/Leiterinnen ist für uns wichtig, damit wir immer die neusten Erkenntnisse auch an unsere Turnerinnen und Turner weitergeben können. Auch im nächsten Jahr wollen wir uns wieder an der Spitze etablieren.» Der STV Malters siegte vor der Männerriege Ebikon und dem TiV Sempach.

Bei den Aktiven konnte der STV Hitzkirch als Sieger ausgerufen werden. Ebenfalls geehrt wurden der STV Reiden und der STV Nebikon in den Rängen zwei und drei. Der überglückliche *Philipp Wermelinger vom STV Hitzkirch* meinte zum Sieg: «Es freut uns natürlich sehr,

dass die Arbeit unseres Vereins mit dem Sieg in der Kategorie Aktive belohnt wird. Dies ist nur durch den Einsatz von vielen begeisterten, motivierten und einsatzwilligen Turnern und Turnerinnen möglich. Wir verfügen über etliche gut ausgebildete Leiter und Leiterinnen.» Mit einer gelungenen Vorstellung der Riegen Geräteturnen, Leichtathletik, Volleyball und dem neu gegründeten Aerobic-Team konnte sich der STV Hitzkirch gut präsentieren.

Am gleichen Anlass wurden 99 Funktionäre für gesamthaft 1550 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Verein geehrt. Für ein sehr seltenes Jubiläum konnte Sergio Quadri vom BTV Luzern und Silvia Bieri vom STV Escholz matt geehrt werden. Beide können bereits auf 40 Jahre Arbeit in ihrem Verein zurückschauen. Erstmals wurde auch die Silberverdienstnadel an 66 verdiente Turner und Turnerinnen aus den Vereinen und dem Verband überreicht. Der STV Nebikon organisierte zusammen mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden diesen Anlass «Turnverein des Jahres» mustergültig.



Präsident Erwin Grossenbacher



Aktive



Jugend



Frauen/Männer 1. Rang Sursee



Seniorinnen/Senioren



Frauen/Männer 2. Rang Triengen und 3. Rang Sempach



Verdienstnadel Verband



STV Hitzkirch, Sieger der Aktiven



Verdienstnadel Verein





## *Das Richtige für jeden Verein.*

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

**Informationen und Reservationen bei:**  
**[www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch)**

**EUROBUS®**  
+

<b>Aargau</b>	<b>056 461 61 61</b>	<b>Ostschweiz</b>	<b>071 446 14 44</b>
<b>Basel</b>	<b>061 711 55 77</b>	<b>Zentralschweiz</b>	<b>041 496 96 99</b>
<b>Bern</b>	<b>031 996 13 13</b>	<b>Zürich</b>	<b>01 444 14 44</b>

*Reisen mit Genuss.*

Veloheilm-Kampagne in Zusammenarbeit mit bfu



*Keinen Velohelm zu tragen,  
kann Ihre Frisur ruinieren.*

**suvaliv!**

Sichere Freizeit





# Valiant Bank-Preis Turnverein des Jahres 2005



**Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden wählt wiederum die «Turnvereine des Jahres».**

Dieses Jahr werden diverse Kriterien direkt von uns ausgewertet, es müssen also nicht mehr alle Kriterien eingegeben werden.

**Unser Hauptsponsor garantiert auch 2005 attraktive Preise:**

**Es gibt 4 Sieger!**

- Turnverein des Jahres «Jugend»
- Turnverein des Jahres «Aktive»
- Turnverein des Jahres «Frauen/Männer»
- Turnverein des Jahres «Seniorinnen/Senioren»

**Bewertungskriterien für das Jahr 2005**  
(Laufdauer 1.11.2004 – 1.10.2005)

**Abteilung Jugend:**

- Verein mit der grössten Prozentzahl Kursbesuche im Verhältnis zur Mitgliederzahl. Trendkurs = 10 Punkte, Teku = 30 Punkte.
- Anzahl Funktionäre, welche sich im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und/oder im STV engagieren, im Verhältnis zur Mitgliederzahl (Einsatz an beiden Orten zählt doppelt: 100/200 Punkte).
- Teilnahme an Jugendsportanlässen unseres Verbandes. Pro Teilnehmer/-in 15 Punkte im Verhältnis zur Mitgliederzahl.

**Abteilung Aktive:**

- Verein mit der grössten Prozentzahl Verbands-Kursbesuche im Verhältnis zur Mit-

gliederzahl.  
Abendkurs = 10 Punkte  
Tageskurs (mind. 4 Std.) = 30 Punkte.

- Anwesenheit DV 2004 und VLK 2005 pro anwesende Delegiertenstimme 30 Punkte.

**Abteilung Frauen/Männer:**

- Verein mit der grössten Prozentzahl Kursbesuche im Verhältnis zur Mitgliederzahl. Abendkurs = 10 Punkte Tageskurs (mind. 4 Std.) = 30 Punkte.
- Gemeinsamer Teku Frauen/Männer September 05 pro Teilnehmer/-innen 60 Punkte im Verhältnis zur Mitgliederzahl.

- Anzahl Funktionäre, welche sich im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und/oder im STV engagieren, im Verhältnis zur Mitgliederzahl. (Einsatz an beiden Orten zählt doppelt: 100/200 Punkte).
- Teilnahme Männerturntag oder Frauensporttag. Pro Teilnehmer/-in 15 Punkte im Verhältnis zur Mitgliederzahl.

**Abteilung Seniorinnen/Senioren:**

- Verein mit der grössten Prozentzahl Kursbesuche Turnverband und STV im Verhältnis zur Mitgliederzahl. Abendkurs = 10 Punkte. Tageskurs (mind. 4 Std.) = 30 Punkte. Die STV Kurse müssen schriftlich gemeldet werden.

- Anzahl Funktionäre, welche sich im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und/oder

im STV engagieren, im Verhältnis zur Mitgliederzahl. (Einsatz an beiden Orten zählt doppelt: 100/200 Punkte).

- Teku/Sie+Er vom Mai 2005 pro Teilnehmer 60 Punkte im Verhältnis zur Mitgliederzahl.

**Eingabefrist:**

Per A-Post bis spätestens 31. Oktober 2005 an den jeweiligen Abteilungsleiter! (Später eingegangene Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden).



## 4. Delegiertenversammlung, 20. November 2004, Altbüron

### Ehrung langjähriger Vereins- und Verbands-Funktionäre/Funktionärinnen

### 40 Jahre

Bieri Silvia

TV Escholz matt STV

1964–2004

Leiterin MR  
Leiterin FR  
Präsidentin

Quadri Sergio

BTV Luzern

1964–1992  
1966  
1970–1981  
1973–1975  
1986–1990  
1991  
1991–heute

Jugendriegeleiter  
Vizeoberturner  
Vizepräsident Kutu-Riege  
Stv. Techn. Leiter Kutu-Riege  
Stv. Techn. Leiter Kutu-Riege  
Techn. Leiter Geräteriege  
Techn. Leiter Männerriege



### 30 Jahre

Bieri Lea

Bodmer Kurt

TV Escholz matt STV  
ESV Eschenbach

1974–2004  
1973–1979  
1975–1979  
1977–1984  
1978–1980  
1980–1984  
1986–2000

Leiterin Korbball, Kassierin  
Jugileiter, Vize OT, Perlen  
Oberturner, Perlen  
Jugileiter Kunstturnen  
Vizeoberturner  
TK-Mitglied  
Jugihauptleiter,  
ab 1988 JUKO Chef  
Gesamtverein Vorstand  
J+S Coach  
Jugileiter Geräteturnen  
MR-Leiterin  
Vorturnerin DR  
Kitu-Leiterin  
Turnstubenwart  
Samichlausverwalterin  
Frauenriegeleiterin  
Gründerin und Leiterin  
Seniorinnen

Elsener Doris

TV Stadt Luzern

1989–2001  
2001–2005  
1986–heute  
1974–1985  
1975–1989  
1985–heute  
1991–2001  
1985–2003  
1974–1983  
1983–2004

Hunkeler Annemarie

TiV Littau

Luternauer Roland	STV Roggliswil	1974–1975 1975–1981 1981–1994 1994–heute	Fähnrich Materialverwalter Trainer Korbball TK-Leiter Männerriege
Meyer Lisbeth	FTV Emmenstrand	1974–1980 1980–1990 1986–1993 1990–1993 1993–1999 1999–heute	Hilfsleiterin Vizeleiterin TK TVE Gesamtverein TK a.i. Aushilfsleiterin Vorturnerin/Seniorenleiterin
Schär Wegge	STV Sursee	1974–2004	Mitglied Techn. Kommission

## 25 Jahre



Bucher Theres

Geiser Martha

Knüsel Hans

FR Nebikon  
Leiterin DR + FR Korbballtrainerin,  
Aktuarin  
ESV Eschenbach  
FR, Leiterin  
STV Hitzkirch/STV Neuenkirch  
Jugileiter, Vizepräsident, Präsident,  
Geräteriegenleiter, Jugileiter

## 20 Jahre



Bättig Monika  
Bernet Regula  
Blum Edi  
Boog Heinz

FR Nebikon  
TiV Kriens  
STV Roggliswil  
STV Ettiswil

Leiterin DR, FR und MÄR, Präsidentin DR  
Leiterin resp. Riegenchefin  
Leiter Männerriege, Leiter Senioren  
Leiter Jugi + Aktive, Vorstand

Christen Maria	FR Emmen	Kassierin
Imgrüt Bruno	TV Horw	Vorstandsarbeit
Kammermann Annemarie	FR Malters	Hauptverantw. MR, Aktuarin, Techn. Leiterin
		Vereins-Vorstand
Krauer Trudi	TiV Neuenkirch	Hauptleiterin Geräteriege, Präsidentin,
		Hauptleiterin DR, Leiterin Geräteriege,
		Leiterin Mädchenriege, Kassierin
Krummenacher Evi	FR Malters	Vizepräsidentin, Aktuarin, Vizepräsidentin +
		Kassierin, Vereinsvorstand
Kunz Frieda	FTV Willisau	Revisorin (Riegenchefin)
Langenstein Theres	FTV Fischbach	Präsidentin, Leiterin + Vizepräsidentin
Muri Ranatea	BTV Luzern	Damenriege, Leiterin
Obi Peter	STV Ettiswil	Leiter Jugi + Aktive, Vorstand
Oetterli Erika	ESV Eschenbach	FR, Präsidentin, Techn. Leiterin, Leiterin
Rava Ruth	TV Escholz matt	STV, Leiterin FR + Vizepräsidentin
Schaller Bea	BTV Luzern	Frauenriege, Sekretärin/Aktuarin
Scheuber Richard	STV Wolfenschiessen	Vorstand, Jugileiter, MR-Leiter
Steinmann Esther	STV Roggliswil	Vizeleiterin Frauen, Leiterin Frauen,
		Leiterin Seniorinnen
Wapf Louis	STV Altbüren	Männerriege (23), Kassier und Präsident
Wolf Sylvia	DTV Giswil	Aktuarin + Vorturnerin

## 15 Jahre



Andergassen Linda	DR/FR Buchrain	Techn. Leiterin
Anderhalden Marlys	BTV Luzern	Frauenriege, Vorstand+ Leiterin DR,
		Leiterin FR, TK-Leiterin
Bättig Trudi	FTV Willisau	Revisorin

Broch Silvan  
 Buchs Martin  
 Büchler Antonia  
 Feuz Fritz  
 Gerber Margret  
 Grossmann Bruno

Gut Doris  
 Häfliger Walter  
 Hurschler Lisbeth  
 Kägi Brigitte

Krause Werner  
 Locher Dora  
 Mauruschat Monica

Meyer Monika  
 Müller Franz  
 Nay Marlene

Niederberger Änni  
 Peter Gaby  
 Röthlin Doris  
 Schulz Rolf  
 Schumacher Theres  
 Strasser André  
 Thürig Doris  
 Wyler Dolores

Ballwil Aktivriege  
 MR Ebikon  
 TV Stadt Luzern  
 MR, STV Ruswil  
 DTV Engelberg  
 BTV Luzern

DR+FR St. Urban  
 STV Emmen  
 DTV Engelberg  
 FTV Emmenstrand (16)

STV Schüpfheim  
 FR Nebikon  
 FTV Emmenstrand

FTV Rickenbach  
 MR STV Ruswil  
 Kägswil DTV

TiV Neuenkirch  
 FR/DR Alpnach  
 TiV Kriens  
 MR Meggen  
 BTV Luzern  
 MR Giswil  
 TiV Kriens  
 TiV Kriens

Kassier  
 Techn. Leiter  
 Riegenchefin  
 Techn. Leiter  
 Vizepräsidentin und Präsidentin  
 Männerriege (16), 1. Vorturner und  
 Materialverwalter  
 Kassierin + Präsidentin  
 Präsident  
 Beisitzerin und Material, Information  
 Leiterin MR, Vizepräsidentin,  
 Präsidentin, Muki Leiterin und div. OK's  
 Aktuar, Techn. Leiter  
 Leiterin DR, Leiterin Mär, Kassierin  
 Sekretariat TVE, Redaktionsteam, Vize-  
 präsidentin, Aktuarin Präsidentin, div. OK's  
 Vorturnerin  
 Vizepräsident  
 Muki-Leiterin, Kitu-Leiterin, Aktuarin,  
 Co-Präsidentin  
 Aktuarin, Leiterin Seniorinnen  
 Präsidentin, Leiterin  
 Leiterin  
  
 Frauenriege, Leiterin FR  
 Aktuar  
 Leiterin  
 Leiterin + Vorstandstätigkeit

## 10 Jahre



Bircher Kurt  
 Birrer Ruth  
 Bodmer Nadine

Kaufleute Luzern  
 FR/DR Alpnach  
 ESV Eschenbach

MR, Techn. Leiter  
 Mädchenriegenleiterin  
 Leiterin Nachwuchs Geräteriege

Britschgi Edgar	STV Alpnach	Aktivriege, Jugihauptleiter
Bucher Pius	TV Ebikon	Kassier
Bucher Susanne	DR Schüpfheim	Gründerin und Leiterin der Geräteriege
Christen Walter	STV Wolfenschiessen	Vorstandsarbeit
Disler Martha	FTV Willisau	Beisitzerin/Riegenchefin/Materialverwalterin
Egg Renate	FTV Sursee	Techn. Präsidentin
Egli Anna	FTV Grosswangen	Leiterin
Erb Verena	TiV Neuenkirch	Leiterin Seniorinnen, Vizepräsidentin, Präsidentin
Felber Margrit	DR Altbüron	Aktuarin
Fürling Bucher Kathrin	DTV Engelberg	Leiterin Mädchenriege
Gasser Cornelia	TiV Geuensee	Aktuarin, Präsidentin
Geiser Michael	STV Roggliswil	Kutu-Leiter, Beisitzer, Oberturner TK-Chef
Geiser Toni	STV Roggliswil	Kutu-Leiter, Vizepräsident, Präsident, J+S Coach
Herzog Silvia	DR/FR Perlen	Vizepräsidentin und Präsidentin
Hirsiger Marie-Theres	FR Langnau	Beisitzerin, Vizepräsidentin
Huber Annemarie	FTV Fischbach	Aktuarin
Hügi Ausilia	FR Nebikon	Vizepräsidentin DR, Kassierin (12)
Hüsser Noah	STV Ettiswil	Leiter Getu
Imbach Hildegard	Altbüron	Muki-Verantwortliche, MR-, DR- LA-Leiterin
Jenni Christof	STV Emmen	Kassier
Marfurt Verena	FTV Reiden	Aktuarin
Meier Rösli	FTV Willisau	Riegenchefin
Müller Daniel	STV Nebikon	Leiter
Müller Roger	STV Nebikon	Leiter, Präsident
Müller Rolf	STV Nebikon	Leiter
Niederberger Roland	STV Neuenkirch	TK Chef Kunst- und Geräteturner
Oetterli Peter	ESV Eschenbach	Leiter Nachwuchs Geräteriege
Portmann Toni	STV Schüpfheim	Kassier
Romano Mirjam	DR Hitzkirch	Kinderturnleiterin
Roth-Thalmann Edith	STV Ruswil	Leiterin Damenriege
Scherrer Theres	STV Wolfenschiessen	Riegenleiterin, Jugi- u. Mädchenriegenleiterin
Schmid Pirmin	STV Ettiswil	Leiter Jugi/Vorstand
Schneider Ruth	DR+FR St. Urban	Vorstandsarbeit
Schnider Ruedi	STV Schüpfheim	Jugileiter/Aktuar
Schumacher Margrit	FR Schüpfheim	Techn. Leiterin/Aktuarin
Stalder Liz	FTV Willisau	Aktuarin, Lotto- und Materialkommission
Stebler Trudi	FTV/DTV Buochs	Leiterin Volleyball, Rhönrad-Turnen, Mädchen
Stöckli Ruth	FTV Zell	Muki-Leiterin
Unternährer Ruth	FTV Emmenstrand	Vorturnerin + Aktuarin
van Drunen Mabi	STV Ettiswil	Leiterin Getu/Kitu
van Zutphen Bernadette	DR Hitzkirch	Vizepräsidentin, Präsidentin, Muki- und Kituleiterin
Waller Thomas	STV Rain	Werbung, Präsident
Waser Heidi	STV Wolfenschiessen	Leiterin Muki, Jugileiterin





**Kraftstoff für die Muskeln.**



Ernährungswissenschaftler sind sich einig: Leere Kohlenhydrat-speicher und ein tiefer Blutzuckerspiegel reduzieren die körperliche Leistungsfähigkeit. familia Champion und familia Champion Crisp sorgen deshalb mit natürlichen, hochwer-tigen Kohlenhydraten für lang anhaltende Power – speziell für Sportler ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe optimieren den Energiefluss.

Nutzen Sie Ihre volle Kraft und tanken Sie täglich familia Champion!



# T r a u m s c h r ä n k e

für Ihre Wohnung und das Büro  
finden Sie in der grossen Eurostaro-Ausstellung.

Fordern Sie Spezielles, verlangen Sie unsere  
neuen Prospekte!

Oder schauen Sie gleich bei uns herein.

**Besuchen Sie noch heute  
das Eurostaro-Schrank  
paradies in Inwil!**



Ausstellung  
Fabrikation  
Verkauf

**EUROSTARO®**  
**Schränke**  
Uneingeschränkt praktisch.

## Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.30 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr  
Freitag: 7.30 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr  
Samstag: 9 – 12 Uhr

Robert Stadelmann  
Industriestrasse, CH-6034 Inwil  
Telefon 041 448 03 33, Telefax 041 448 26 41  
[www.eurostaro.com](http://www.eurostaro.com), [info@eurostaro.com](mailto:info@eurostaro.com)

SE IMPULS I



### Wir stellen vor – MR Kägiswil

## Die Kameradschaft ist bei uns im Vordergrund



Präsident Nick Küchler



Aktuar Toni Zemp



Ältester Aktiver Turner des MR Kägiswil



Gesamter Vorstand



Bas/me. In der wunderschönen Mehrzweckhalle von Kägiswil wurden Marianne und ich vom Präsidenten Nick Küchler und vom Aktuar Toni Zemp herzlich empfangen. Sie führten uns in das schicke Turnerstübli, wo dann noch der Technische Leiter Hanspeter Hartmann dazu kam. Dort konnten wir bis zu Beginn der Turnstunde locker über die Männerriege Kägiswil reden. Sie hat schon einige Pokale gewonnen und sie ist auch stolz darauf. Gemäss Angaben von Nick Küchler hat sie einige Siege an den Männerturntagen erzielen können. In diesem Jahr wird sie wieder am Männerturntag in Schöpfheim teilnehmen. Auch sind viele besondere Aktivitäten im Jahresprogramm. So wird alle zwei Jahre ein zweitägiger Vereinsausflug durchgeführt. Zur Abwechslung wird Minigolf, Bowling und Curling in Engelberg gespielt. Im weiteren darf das Schwimmen nicht fehlen und was nirgendwo fehlt, ist das Jassen. Ein grosses Ziel der MR Kägiswil ist es, den Mitgliederstand zu halten. Die

anschliessende Turnstunde war sehr abwechslungsreich gestaltet. Was besonders auffiel, jeder machte zu 100 % mit. Auch wenn ein Turner etwas nicht so gut beherrschte, wurde er von seinen Turnkameraden nicht kritisiert, nein, im Gegenteil, noch aufgemuntert, das ist wirkliche Kameradschaft.

Warum ist Aktuar Toni Zemp bei der MR Kägiswil: «Ich turne aus Freude und bin gerne mit Kameraden zusammen nach der Turnstunde.»

Ein aufgestellter Paul Krummenacher, 67 Jahre jung, meinte zum Sport: «Ich turne hier bei der MR Kägiswil, weil es mir gut tut. Es ist auch kein Geheimnis, dass man bis ins hohe Alter etwas für die körperliche Ertüchtigung machen kann. Die Kondition fördern, die Gesundheit erhalten für das gesamte Wohlbefinden.»

Die MR Kägiswil ist ein sehr gut funktionierender Verein. Da hat die Kollegialität einen sehr hohen Stellenwert und das wird von allen geschätzt.

Während des ganzen Abends konnten wir beide feststellen, dass die Kameradschaft nicht nur grossgeschrieben, sondern auch gelebt wird. Es war für Marianne und mich ein toller Abend mit der MR Kägiswil.

#### **Der Vorstand der Männerriege Kägiswil setzt sich wie folgt zusammen:**

Präsident: Nick Küchler

Technischer Leiter:

Hanspeter Hartmann

Hilfsleiter: Christoph Arnold

Kassier: Peter Nay

Aktuar: Toni Zemp

#### **Zahlen**

1963 wurde die Männerriege Kägiswil gegründet

22 Aktive Mitglieder

48.5 ist das Durchschnittsalter

1200 Einwohner in Kägiswil



### **Fünf Fragen an den Technischen Leiter Hanspeter Hartmann**

**In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?**  
Freude an der Bewegung, Spiel und Spass.

**Welches sind die Stärken der Männerriege Kägiswil?**  
Kameradschaft, gemeinsames Turnen für Jung und Alt.

**Hat die Männerriege Kägiswil auch Schwächen?**  
Die Turnstunden dauern fast immer bis Mitternacht!

**Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?**  
Mangelnder Mitgliederzuwachs.

**Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum sollte man in der Männerriege Kägiswil Aktivmitglied sein?**  
Blib gsund, mach mit, blib fit.





## Kanton Luzern, Sport-Toto

# Im 2002/03 mehr Mittel verteilt

***In den letzten Jahren standen dem Kanton Luzern jeweils rund 12 Millionen Lotterie- und Sport-Toto-Mittel zur Verfügung. Der Anteil des Sport-Toto betrug rund 3 Millionen pro Jahr. So konnte die Sport-Toto-Kommission in den Jahren 2002 und 2003 gesamthaft 6 Millionen an die Sportvereine, die Sportverbände, für Sportanlässe und für Sportanlagen ausschütten.***

Die Sport-Toto-Kommission wird vom Regierungsrat gewählt und besteht aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Sportverbände. Sie wird präsiert von Regierungsrätin Yvonne Schärli. Die Kommission und damit die Sportverbände definieren nach genau festgelegten Kriterien, wer auf Gesuch hin wie viel Geld erhält. In den letzten Jahren wurden die Sport-Toto-Beiträge an die Vereine, Verbände und die Unterstützung der Anlagen erhöht. Dies war möglich, weil mehr Mittel von der Sport-Toto-Gesellschaft zur Verfügung gestellt wurden und weil der Fonds, der in den letzten Jahren geäufnet worden war, etwas abgebaut wurde. Die Zukunft sieht aber nicht so aus, dass in den nächsten Jahren noch mehr Mittel zur Verfügung stehen.

Auf einzelne Sportarten bezogen haben wir unter anderem folgende Beiträge gesprochen:

- Turnverbände      rund 300'000.–
- Fussball            rund 500'000.–
- andere Ballsportarten      rund 180'000.–
- Behindertensport      rund 20'000.–
- Eissport            rund 90'000.–
- Skisport            rund 50'000.–
- Tennis              rund 200'000.–
- Wassersport        rund 50'000.–

Bei vielen Sportarten hat die Erhöhung des Beitrages an die Mannschaften eine Erhöhung des Beitrages an den einzelnen Verein zur Folge. Vor allem die sehr aktiven Vereine haben für ihren grossen Aufwand einen grösseren Beitrag erhalten.

Dies zeigt die Absicht der Sport-Toto-Kommission, vermehrt die Vereine, die einen grösseren Aufwand und ein grösseres Angebot an Trainings haben, mit höheren Beiträgen zu unterstützen. Die Änderung der Beitragssätze wird nur in kleinen Schritten vollzogen, um nicht plötzlich erheblich mehr Mittel auszuschütten als zur Verfügung stehen, bzw. die Beiträge nicht nachträglich wieder reduzieren zu müssen. Dies hätte nämlich bei einigen Vereinen Budgetprobleme zur Folge. So sind in vielen Vereinen etwa 10% der Einnahmen vom Sport-Toto.

Bis 2003 wurden die Mittel von der Sport-Toto-Gesellschaft an die Kantone verteilt. Neu sind die Interkantonale Landeslotterie (ILL), die Berner Lotterie (SEVA) und die Sport-Toto-Gesellschaft in eine Unternehmung, der SWISSLOS, zusammengeschlossen. Deshalb werden die Lotterierträge nun aus einem Unternehmen an die Kantone überwiesen. Die Verteilung unter die Interessierten (ge-

meinnützige, soziale, kulturelle und Sport-Organisationen) geschieht nun innerhalb des Kantons. Die SWISSLOS ist einem verstärkten Wettbewerb gegenüber den ausländischen Lotterien, den einheimischen Casinos und den Internetanbietern ausgesetzt. Deshalb ist in den nächsten Jahren nicht mit mehr Ertrag bzw. mehr Mitteln für die Unterstützung der oben erwähnten Organisationen zu rechnen. Der Sport kann aber wie bisher mit ca. 25% der Mittel rechnen. Die anderen 75% der Lotterierträge stehen den gemeinnützigen, sozialen und kulturellen Organisationen zur Verfügung.

Damit sie als Verein einen Beitrag erhalten, müssen sie ein entsprechendes Gesuch einreichen. Sie finden das Formular unter [www.lu.ch/index/justiz\\_sicherheit/jsd\\_dienststellen/jsd\\_departements-sekretariat/jsd\\_sport\\_toto.htm](http://www.lu.ch/index/justiz_sicherheit/jsd_dienststellen/jsd_departements-sekretariat/jsd_sport_toto.htm). Weitere Auskünfte zum Sport-Toto erhalten sie bei Alexander Lieb, dem Sekretär der Sport-Toto-Kommission. (Telefon 041 228 59 21 oder [alexander.lieb@lu.ch](mailto:alexander.lieb@lu.ch)).

Sport-Toto-Kommission des Kantons Luzern

**Aufteilung der durch die Kommission gesprochenen Subventionen  
nach Sportarten**

	<b>2002</b>	<b>2003</b>
1. Turnverbände/-vereine (STV, SVKT, Sport-Union, SATUS, ATB)	286'950	304'455
2. Pferdesport	9'360	12'800
3. Fussballverband/-clubs	444'680	529'740
4. Ballsportverbände/-vereine (Basket-, Volley-, Hand-, Base-, Faust- und Korbball)	152'230	180'900
5. Badminton	4'480	5'030
6. Behindertensport	22'000	20'550
7. Bergsport	22'260	21'750
8. Eishockey- und Eislaufsport	86'850	97'770
9. Judo und Jiu-Jitsu	6'460	27'570
10. Leichtathletik	13'100	13'450
11. Radsport	24'550	37'800
12. Ringen und Schwingen	22'500	11'200
13. Schwimmen	12'900	10'050
14. Skisport	70'760	46'350
15. Tischtennis	19'400	14'330
16. Tennis	210'205	205'030
17. Wassersport (Rudern, Kanu, Segeln, Unterwasser)	51'440	58'430
18. Übrige Sportarten (Schach, Landhockey, Boxen, Fechten, AeCS, Kegeln, Pfadi/Blauring, OL, Curling, Golf, SLRG, Firmensport, Boccia, Billard, Rugby, Pétanque, Squash, Hornussen, Karate, Triathlon, Seilziehen, Unihockey, Sport im Alter, etc.)	144'180	190'910
19. Verwaltungskosten inkl. Büromaterial und Druckkosten	13'324	13'643
	<b>1'617'629</b>	<b>1'801'758</b>





## **Wichtiges aus dem Vorstand quo vadis Kunstturnen**

Im Kunstturnen ist langfristiges Denken mit langfristigen Konzepten gefragt. Eine «Kunstturner-Saat» kann – wenn überhaupt – erst Jahre später geerntet werden. Zur Zeit ist die Ernte an der Spitze recht üppig: Drei Turner im Nationalkader, zwei Turner im Junioren-Kader und vier im Nachwuchskader. Nur im Kader der Jüngsten, dem Jugendkader, sind wir mit nur drei Turnern stark untervertreten. Die Anzahl der Kaderturner halbiert sich im allgemeinen von Stufe zu Stufe bis ins Nationalkader. In ein paar Jahren werden wir mit der heutigen Besetzung des Jugendkaders an der Spitze nur noch marginal und zufällig vertreten sein.

Dass bei den Jüngsten starker Handlungsbedarf besteht, wurde vom Vorstand schon lange erkannt und Massnahmen in die Wege geleitet:

### **1. Aus- und Weiterbildung der Trainer und Trainerinnen an der Basis des Kunst- und Geräteturnens**

Mit dem ersten Basiskurs (sh. Beitrag in dieser Ausgabe) wurde der Grundstein gelegt, das Interesse ist gross, weitere Kurse sind geplant.

### **2. Gezielte Auswahl und Förderung von Nachwuchstalenten**

Unser Cheftrainer Martin Weibel konnte im Herbst mittels Grund-

lagenwettkampf und Schnupper-Trainings 14 zusätzliche, talentierte und gewillte Turner der Jahrgänge 94–97 evaluieren. Während drei dieser Turner schon im RLZ trainieren, warten die anderen auf ein Aufgebot, da der nötige Trainer noch fehlt.

### **3. Anstellung eines weiteren Profitrainers (50%) im Leistungszentrum Littau**

Fr. 36'000.– sind im Budget 04/05 des Kunstturnerverbandes dazu vorgesehen. Nur zeichnet sich dieser Betrag auf der Ertragsseite nicht ab. Eine Umfrage bei den Eltern der aktuellen Leistungszentrumturner hat ergeben, dass 60 % der Eltern eine 50 %ige Beitrags-Erhöhung tolerieren, bzw. finanzieren würden. Diese Erhöhung würde aber erst Mehreinnahmen von ca. Fr. 10'000.– bringen, es fehlen immer noch Fr. 26'000.– .

### **quo vadis Spitzen-Kunstturnen Luzern, Ob- und Nidwalden**

Der Vorstand ist überzeugt, dass nur ein zusätzlicher Profi-Trainer, der langfristig angestellt werden kann, die sportliche und finanzielle Zukunft des Kunstturnerverbandes sichert. Der Vorstand ist aber nicht bereit, sich in finanzielle Abenteuer zu stürzen, muss er sich schon heute über Fr. 300'000.– (Fr. 91'000.– allein Miete der Halle!) selbst erarbeiten. Solange die Er-

tragsseite nicht mit den entsprechenden Fränkli langfristig alimentiert ist, wird der Vorstand keinen neuen Trainer anstellen können. (Und solange ist auch keine Beitragserhöhung bei den Turnern erforderlich.)

Auf der Strecke bleiben vorderhand die elf jungen Turner, die motiviert auf ein Aufgebot in die Micafil-Halle warteten und sich jetzt vielleicht einer anderen Sportart zuwenden. Zu hoffen bleibt, dass der Kunstturnerverband in Kürze die Finanzierung sichern kann, bevor es zu spät ist. Auch alle Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, alle Möglichkeiten der Unterstützung (Sponsoren- und Gönner-Suche, Triotel abonnieren, Sponsorenlauf unterstützen) auszuloten. Im Weiteren hoffen wir auch auf die finanzielle Mithilfe des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.





**Kunstturnerverband**

## Jugend im Kunst- und Geräteturnen Gemeinsame Basisarbeit

P.s. Die Basisarbeit bei der Jugend ist im Kunst- und Geräteturnen beinahe gleich. Deshalb ist eine Zusammenarbeit sehr wichtig. Ein erster Schritt in diese Richtung wurde am 29.1.2005 in die Realität umgesetzt. In der Micafil Halle in Littau fand der erste Jugendausbildungs-Basiskurs unter der Leitung von Martin Weibel, Martin

Hebeisen, Marco Honauer und Felipe Andres statt. Die 60 Kursteilnehmer aus 24 Vereinen, Mitglieder vom Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden und dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, wurden in Themen wie Trainingsplanung, Koordination, Beweglichkeit und Grundschwünge geschult. Weitere solche Anlässe

sind bereits geplant. Ende Jahr soll dann ein Basiswettkampf für Turner im Alter von 6–9 Jahren durchgeführt werden. Der Kunstturnverband erhofft sich durch diese breite Ausbildung der Leiter wieder vermehrt junge, talentierte Turner für das Kunstturnen gewinnen zu können.



## Ausschreibung

**Datum:** Samstag/Sonntag 28./29. Mai 2005

**Ort:** Kriens, Krauer 3-fach-Sporthalle

**Organisator:** STV Kriens

**Wettkampf-  
leitung:** Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden

**Anmelde-  
frist:** 20. April 2005

**Anmeldung:** E-Mail: [bjm.krauer@tiscali.ch](mailto:bjm.krauer@tiscali.ch)  
schriftliche Meldeliste

**Tages-  
programm:**

28. April	Samstagsmorgen	P3
28. April	Samstagsnachmittag	P4/P5/OP
28. April	Samstagabend	P6
29. April	Sonntagmorgen	P1
29. April	Sonntagmittag	EP1/EP2
29. April	Sonntagnachmittag	P2



Der detaillierte Zeitplan wird auf Grund der Anmeldungen vorgenommen.

### Weitere

**Bestimmungen:** STV Lizenz P1–P6.  
Es gilt das STV Wettkampfprogramm 2002 (Kunstturnen Männer) und die gültigen Wertungsvorschriften.

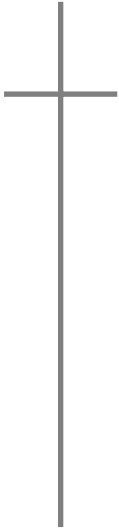
**Festwirtschaft:** Der STV Kriens führt eine Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen allen Teilnehmern einen tollen Wettkampf.

OK- Mittelländische Kunstturnertage, Kriens  
Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden  
Aldo Buob Bruno Krauer



## Nachruf



**JOSEF BISANG**

09. Februar 1915  
17. Februar 2005

***Am 17. Februar 2005 verstarb kurz nach seinem 90. Geburtstag in seinem Zuhause «Hortensia» unser Ehrenmitglied Josef Bisang.***

Ein Jahr nach der Gründung der Männerriege Root wurde Seppi Bisang anno 1949 in die Männer-

riege aufgenommen. Als Schreiner verstand er sein Handwerk vorzüglich und so wurde er 1950 in einer «Kampfwahl» als Materialverwalter in den Vorstand gewählt. Ohne turnerische Vergangenheit lernte er in der Männerriege schnell hinzu, sogar zum Faustballer wurde er ausgebildet. Zehn Jahre verrichtete Seppi Bisang das Amt des Materialverwalters, zwischendurch waltete er noch ein Jahr als Kassier.

Er war pflichtbewusst, gradlinig und gesellig, dies alles blieb dem Verein nicht verborgen, und so wurde Seppi Bisang 1961 zum Präsidenten der Männerriege Root gewählt.

Engagiert führte er die Riege sieben Jahre. Dabei musste er die Mitglieder ab und zu zum besseren Probenbesuch animieren. Er verstand es aber immer wieder, die Mitglieder bei Leine zu halten. Sein Handörgeli war bei geselligen

Anlässen und Ausflügen immer dabei und sorgte so für eine tolle Stimmung. Mehrere Männerriege-reisen organisierte er vorbildlich und seine Reiseberichte in Versform waren nicht zu übertreffen. Der Hüttenhock in seiner «Bisanghütte» auf dem Michaelskreuz war jährlicher Treffpunkt der Männerriegler samt Anhang.

Schon kurz nach seiner Demissionierung als Präsident wurde er für seine Dienste zum Ehrenmitglied der Männerriege Root ernannt. Seppi Bisang stellte sich noch für zehn Jahre als 1. Revisor dem Verein zur Verfügung. Für seine vielseitigen Leistungen und Verdienste wurde Seppi Bisang 1976 zum Ehrenmitglied des kant. Männerturnverbandes ernannt und ausgezeichnet.

Am 23. Februar 2005 begleitete eine grosse Turnerschar ihn auf seinem letzten Gang.

**H E C H T**



**DISTILLERIE AG**

6204 SEMPACH-STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10

**Eigenbrand-Spirituosen**

**Mineralwasser**

**Obstsäfte**

**Weine**

**Bier**

**GETRÄNKEABHOLMARKT**

Montag geschlossen.

Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 offen

Sa. 8.00 – 16.00 durchgehend offen.



Vorschau

Emmen

## Verbands-Jugendmeisterschaften im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen K1–K4

Das OK vom MTV Emmenstrand hat die Vorbereitungen bestens im Griff

*ob. Die 2. OK-Sitzung Ende Januar zeigte recht deutlich auf, dass die organisatorischen Grundstrukturen für die Umsetzung diesen Grossanlasses weit vorgeschritten sind. OK-Präsident Otto Suter sowie Martin Hebeisen als Vertreter vom Verband, sind mit dem Stand der OK-Arbeiten zufrieden und sehr zuversichtlich.*

Die Ausschreibung an die Vereine ist erfolgt, sodass nach dem Anmeldeschluss vom Samstag, 2. April die definitiven Teilnehmerzahlen vorliegen werden.

Teilnahmeberechtigt sind Turnerinnen aus den Kategorien K1 bis K4. Diese turnen nach den Weisungen des Einzelgeräteturnens im K1 und K2: **Boden, Reck und Sprung**, im K3 und K4: **Boden, Reck, Sprung und Ringe**.

**Das Wettkampf-Programm:**

Samstag, 7. Mai, 09.00–17.00 Uhr, K1 + 2

Sonntag, 8. Mai, 09.00–17.00 Uhr, K3 + 4

Das OK aus dem Männerturnverein Emmenstrand (MTV) erwartet zu diesem zweitägigen turnerischen Grossanlass rund 600 Turnerinnen aus dem Verbandsgebiet von Luzern, Ob- und Nidwalden.

**Premiere an diesen Verbands-Jugendmeisterschaften vom 7./8. Mai 2005, in Emmen. Aus Anlass des Internationalen Jahr des Sports und der Sporterziehung arrangiert das OK eine eigens dafür kreierte Lektion «Bewegung» mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und des Sports.**

*Kein geringerer als Altbundesrat Adolf Ogi wird dazu persönlich eingeladen. Sponsoringchef Pierre Gassmann hat die Aufgabe übernommen, mit Alt-Bundesrat Adolf Ogi Kontakt aufzunehmen und die*

Einladung in die Wege zu leiten. Sämtliche Wettkämpfe finden in den Sporthallen Rossmoos statt.



Region Napf, Ettiswil

**Jugendriegentag vom 29. Mai 2005**



vk. Die Vorbereitungen zum Regionenjundriegentag Napf in Ettiswil laufen auch Hochtouren.

In den vergangenen Wochen wurde die Ausschreibung erarbeitet. Diese ist nun an die Vereine versendet worden.

Aus der Ausschreibung können die allgem. Weisungen und die Wett-

kampfbestimmungen entnommen werden.

*Der Anmeldeschluss ist der 16. März 2005.*

Jeder Teilnehmer des Gruppewettkampfes erhält ein T-Shirt mit dem Logo des Regionenjundriegentages.



### Kerns

## 3. Regionenmeisterschaften Pilatus

Die Turner/-innen der Region Pilatus gehen an ihre 3. Regionenmeisterschaften am Samstag, den 23. April 2005, in Kerns an den Start. Der STV Kerns, unter der Leitung von Harald Müller und Kuno Michel, sind für die Organisation dieses Anlasses verantwortlich. Im Rahmen dieser Meisterschaft wird auch die Obwaldner Meisterin und Obwaldner Meister erkoren.

Gemäss Angaben von Martin Hebeisen, Ressortleiter Geräteturnen, werden rund 400 Turnerinnen und Turner aus 15 Geräte- und Turnvereinen in der Dossahalle in Kerns erwartet. Zu den grössten teilnehmenden Vereinen zählen Eschenbach, Stansstad, sowie der STV und BTV Luzern.

Die jüngsten Turner/-innen eröffnen den Wettkampf um 8.00 Uhr. Um zirka 18.00 Uhr sind die Tur-

ner/-innen der höchsten Klassen am Start.

Der STV Kerns sowie das Ressort Geräteturnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf einen grossen Zuschaueraufmarsch und faire, spannende Wettkämpfe.

### Dagmersellen

## Geräteturnen 3. Regionenmeisterschaften Napf

Der Turnverein Dagmersellen unter der Leitung von Evi Tanner wird am 16./17. April in Dagmersellen die dritten Regionenmeisterschaften Napf der Turnerinnen der Kategorien K1 – K7 und Seniorinnen organisieren. Die Wettkämpfe werden in der alten und neuen Turnhalle beim Schulhaus in Dagmersellen ausgetragen.

Der Wettkampf eröffnet am Samstag, um 13.00 Uhr, die Kategorie 4. Die höchste Kategorie wird um 19.30 Uhr den Wettkampf mit der Kategorie 6 und den Seniorinnen aufnehmen. Anschliessend findet ein Ringfinale mit sechs Turnerinnen statt. Am Sonntag beginnt der Wettkampf für die Kategorie 3 schon um 08.00 Uhr. Gemäss An-

gaben von Martin Hebeisen, Ressortleiter Geräteturnen, werden rund 460 Turnerinnen aus 20 Riegen erwartet.

Das Organisationskomitee des TV Dagmersellen erhofft sich einen fairen und reibungslosen Wettkampfablauf mit grossem Zuschaueraufmarsch.

### Buochs

## Geräteturnen 15. Jugendmeisterschaften

Die Dreifachturnhalle in Buochs wird am Samstag, 30. April 2005, der Schauplatz für die traditionellen Jugendmeisterschaften für Turner der Kategorien 1 bis 4 sein. Gemäss Angaben von Martin Hebeisen, Ressortleiter Geräteturnen, werden rund 200 Teilnehmer aus

30 verschiedenen Vereinen erwartet. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Teilnehmerkurve leicht an, was sehr erfreulich ist. Der Wettkampf wird um 10.00 Uhr mit den ersten Abteilungen der Kategorien 1 und 2 beginnen.

Der STV Buochs unter der Leitung von Beppi Achermann organisierte diesen Wettkampf schon mehrfach und immer wieder tadellos. Die Zuschauer sind zu diesem interessanten Grossanlass recht herzlich eingeladen.

## **Triengen**

### **1. Frauensporttag 2005**



Am 4. Juni 2005 führt die Frauenriege Triengen in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob und Nidwalden den 1. Frauensporttag in Triengen durch. Mit der 1. OK Sitzung unter der Leitung des OK Präsidenten Adolf Zwimpfer ist der Startschuss vor längerer Zeit gefallen. Es werden

rund 400 Frauen aus den Verbandsgebieten erwartet. Im Programm stehen Vereinswettkämpfe: Fachtest Allround und Fit & Fun, Gruppen-Plauschwettkampf, Workshops: Netzbball und Aerobic, sowie freie Vorführungen. In Zusammenarbeit mit dem Männerturnverein Triengen wird eine

leistungsfähige Festwirtschaft und eine grosse Tombola nicht fehlen. Das OK und die Frauenriege Triengen freuen sich jetzt schon, am 4. Juni 2005 viele Turner/-innen und Zuschauer/-innen in Triengen begrüßen zu dürfen. Wir sind bestrebt, allen einen unvergesslichen Tag zu bieten.

## **Eschenbach**

### **LMM Wettkampf**

Am Freitag, 20. Mai, findet in Eschenbach die Vorrunde in der LMM statt. Der ESV Eschenbach und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden unter der Leitung von Kurt Zemp und Guido Estermann organisieren diese Leicht-

athletikveranstaltung. Es wird mit mehr als 20 Mannschaften in 11 Kategorien gerechnet. Die Wettkämpfe starten um 19.00 Uhr und enden zirka um 22.30 Uhr. Für die längeren Läufe (800 und 1000 Meter) wird auf die Leichtathletikan-

lage Arena Hochdorf ausgewichen. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Naturalpreis. Natürlich wird der ESV Eschenbach auch für die Verpflegung der Athleten und Zuschauer etwas geeigneteres in der Festwirtschaft führen.

## **Reiden**

### **15. Gym-Cup**

Am 22. Mai findet wieder der traditionelle Gym-Cup auf dem Sportplatz Kleinfeld in Reiden statt. Der STV Reiden freut sich, diesen beliebten und national bekannten Anlass zum 15. Mal durchführen zu können. Das grosse OK legt sich bereits seit einiger Zeit ins Zeug, damit der 15. Gym-Cup reibungslos über die Bühne, respektive über den Rasen gehen kann.

Wiederum starten um die 1000 Turnerinnen und Turner und versuchen ihr Glück in den verschiedenen Kategorien. Vereine aus der Region, aber auch Vereine aus allen Ecken der Schweiz reisen am 22. Mai nach Reiden. Es wird wie jedes Jahr Gymnastik vom Feinsten zu sehen sein. Am Morgen werden die Zuschauer etwa 80 Vorführungen in den Sparten Grossfeld- und Kleinfeldgym-

nastik, Gymnastik Damen Bühne, Team Aerobic, Gymnastik zu Zweit und Gymnastik Jugend zu sehen bekommen. Der attraktive Final findet am Nachmittag statt. Der STV Reiden lädt Sie gerne ein, einen abwechslungsreichen Tag auf dem Sportplatz Kleinfeld in Reiden zu verbringen. Unsere Festwirtschaft steht für Sie bereit und Sie können Ihr Glück auch bei der tollen Tombola versuchen.



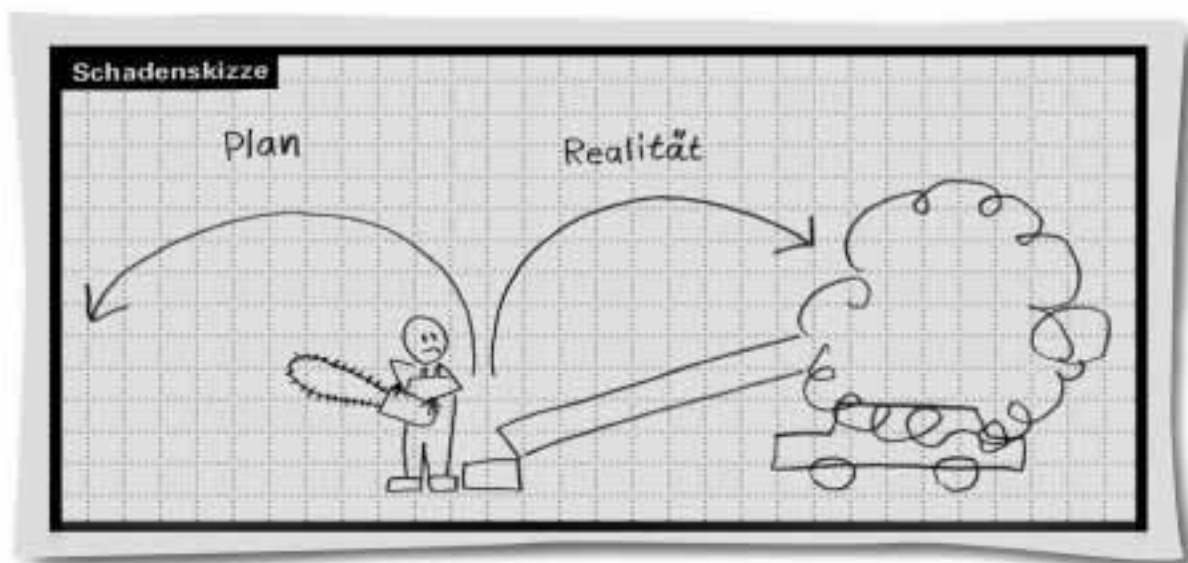
# KiFrRoGä

*kinderfreundlich und rollstuhlgängig*

[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01

Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

## Die Mobiliar

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagenturen Sursee, Seetal-Rontal,  
Willisau-Entlebuch, Luzern und Sarnen

## Radsport

8214 Schenkon, Tennis-Center Zellfeld  
E-Mail: [info@radsport-thalmann.ch](mailto:info@radsport-thalmann.ch)  
Internet: [www.radsport-thalmann.ch](http://www.radsport-thalmann.ch)

Offizielle Vertretungen



Unsere Stärken sind:

- Service
- Dienstleistung
- Beratung
- Auswahl

## Thalmann

Tel. 041 - 921 76 31, Fax 041 - 921 81 48  
Öffnungszeiten: Montag-Samstag  
Donnerstag Abendverkauf



**Xaver & Verena Gössi**  
Buhölzli · CH-6048 Horw

Telefon 041 340 30 55  
Telefax 041 340 56 85

**GÖSSI**  
Carreisen





**Vorschau**

## Schüpfheim

### 63. Männerturntag, 21. Mai 2005

Die Männerriege Schüpfheim und das OK MTT 2005 heissen Sie herzlich willkommen und freuen sich, Sie liebe Männerriegler, Ehrengäste, Sponsoren und Zuschauer zum 63. Männerturntag des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Schüpfheim begrüßen zu können. Es freut uns, zusammen mit der ganzen Bevölkerung von Schüpfheim, wenn ihr liebe Männerturner auf der regionalen Sportanlage Moosmättli gute Leistungen erbringen und eine tolle Stimmung erleben könnt.

Eine grosse Festwirtschaft, das Clubbeizli und weitere Aussenstände sorgen für das leibliche Wohl. Selbstverständlich könnt ihr das Glück mit dem Kauf von Tombolosen herausfordern und wer weiss, einen interessanten Preis mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank all unseren Festsponsoren, Disziplinen-, und Wappenscheiben-Sponsoren, Gönnern und ganz speziell der Einwohnergemeinde Schüpfheim für das zur Verfügung stellen sämtlicher An-

lagen, Turnhallen und Garderoben. Ohne diese Unterstützung könnten wir einen Anlass dieser Grösse nicht durchführen.

Ab 10.00 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb. Der Wettkampfbeginn ist auf 13.30 Uhr festgelegt, das Nachtessen und die Rangverkündigung findet am Abend statt.

Die Männerriege Schüpfheim und das OK wünscht allen einen unfallfreien und unvergesslichen Tag hier in Schüpfheim.

## Luzern

### Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen in Luzern

Der sehr initiative BTV Luzern organisiert am Wochenende vom 15./16. Oktober 2005 die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen der Frauen und Männer in der Maihofsporthalle in Luzern. Unter der Leitung von Peter Ledergerber hat sich ein Organisationskomitee gebildet, welches schon seit einiger Zeit die Vorbereitungen auf diesen Anlass aufgenommen hat. Das OK setzt sich wie folgt zusammen: Urs W. Studer, Ehren-OK-Präsident; Peter Ledergerber aus Adligenswil, OK Präsident; Bruno Nietlisbach aus Adligenswil, Vizepräsident/Sponsoring; Cyrill Egli aus Horw, Vizepräsident/Festwirtschaft/Unterkunft; Kurt Heinzer aus Dierikon, Finanzen; Michael Blankenagel aus Meggen, Marketing; Leo Grüter aus Meggen, Personalchef; Ruth Hürzeler aus Kriens, Sekretariat; Walter Fischer aus Littau, Chef Geräte; Stephan Müller aus Hünenberg, Wettkampfablauf; Hans Baschung aus Emmenbrücke, Medienchef; Hansruedi Notter aus Kriens,

Ordnungsdienst; Roger Sütterlin aus Ruswil, Website/Video; Alejandro Olazar und Miriam Muff aus Adligenswil, Festführer; Roland Barmet aus Kriens, Festwirtschaft; Moritz Gasser aus Meggen, Rahmenprogramm; Elsbeth Schnarwiler aus Luzern, Ehrengäste; Trudy Barmettler aus Ennetmoos, Gönneraktion; Ernst Fivian aus Luzern und Donghua Li aus Zürich, beide Siegerehrungen; Werner Kurmann

aus Hünenberg, Dekoration; Simon Hänni aus Bern, STV Kunstturnen; Martin Burri aus Kloten, STV Kunstturnen und Beat Müller aus Altbüron, Kontaktperson Kutu-Verband Luzern, Ob- und Nidwalden. Alle Kunstturnerfreunde sollten sich dieses Datum in der Agenda notieren und sie werden in den Genuss von hochstehenden Wettkämpfen kommen.





Vorschau

## 60. Jahresbot

### Mit dem Schiff ans Jahresbot nach Weggis

#### **60. Jahresbot der Eidgenössischen Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden in Weggis.**

Das 60. Jahresbot der Eidgenössischen Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden wird am Samstag, 2. April 2005, ab 10.30 Uhr, in Weggis, Mehrzweckhalle Sigrishofstatt, durchgeführt. Vorgängig gibt es ab 09.15 Uhr Kaffee und Gipfeli im Foyer.

Gemäss Angaben von Rolf Birrer, Obmann, ist das Bot ganz im Zei-

chen eines kleinen Jubiläums: 60 Jahre, aber ohne grosses Aufsehen und besonderen Aktivitäten. Das Hauptaugenmerk richtet sich auf die Werbung bei den Mitgliedern für die Fahnenweihe am 24. September 2005 in Sempach. Diese soll zum Höhepunkt des Jubiläumsjahres werden.

Im Mittelpunkt der Versammlung steht einmal mehr die Ehrung der über 80-jährigen Turnveteranen, die für ihr jahrzehntelanges Wirken im Dienste der Jugend, der

Vereine und der Verbände ein wohlverdientes Dankeswort entgegennehmen dürfen.

Liebe Turnveteranen, nehmt an diesem 60. Jahresbot teil und kommt, «mit dem Schiff ans Jahresbot nach Weggis».

Abfahrten und Ankunft der Schiffe sind in der Einladung aufgeführt.

#### **GEGEN MASSENBEHANDLUNG.**



Abgefertigt statt gut beraten? Nicht bei der CONCORDIA mit ihrer persönlichen und verständnisvoller Beratung.



Partner des  
**Turnverband**  
Luzern  
Ob- und  
Nidwalden

Gratis-Infoline 0800 55 93 55  
[www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)

# CONCORDIA



Vorschau

Willisau

## Die Vorbereitungen des Verbandsturnfestes 2006



Die BBZ-Sporthalle steht beim Verbandsturnfest ganz im Zeichen des Geräte- und Kunstturnens. Auf dem Foto laufen sich gegen 500 Kinder anlässlich des Kids-Cups für den Teamcross ein.



Das Gesamt-OK hat die sechste Sitzung hinter sich und auch die Arbeiten in den neun Komitees laufen auf Hochtouren. Seit Ende Februar konnten die letzten vakanten Komitee-Chargen (Rechnungsführung im Komitee Finanzen und Transporte im Komitee Infrastruktur) definitiv besetzt werden. Erfreuliches gibt es auch aus der Abteilung Sponsoring zu vermelden. Die Firmen Eichhof, Coop, Valiant Bank und Die Mobiliar konnten als Hauptsponsoren gewonnen werden. Weitere Sponsoren sind jederzeit willkommen. Ein attraktiver Werbeauftritt ist garantiert. (Siehe dazu auf der Homepage [www.willisau06.ch](http://www.willisau06.ch) unter Rubrik «Sponsoren»).

### Sitzung erweitertes Wettkampfkomitee

Während der Monat März vor allem für diverse Komiteesitzungen reserviert ist, wird im April – quasi ein Jahr im Voraus – das Verbandsturnfest 2006 so richtig lanciert. Am Samstag, 16. April, findet inmitten der grosszügigen Anlagen eine Sitzung mit dem erweiterten Wettkampfkomitee statt. An diesem Datum ist eine Begehung der verschiedenen Wettkampfpplätze geplant. Die Komiteemitglieder können sich dann von der hervorragenden Infrastruktur in Willisau vor Ort überzeugen. Herauszuheben gilt es hier die vor knapp anderthalb Jahren in Betrieb genommene BBZ-Sporthalle. Diese Dreifachturnhalle ist ein Bijou auf dem Wettkampfgelände. Die grosszügige Tribüne bietet Platz für gegen tausend Zuschauer. Freie Sicht auf die Darbietungen ist von jedem Sitzplatz aus jederzeit gewährleistet. Im Eingangsbereich findet sich ausserdem genug Platz

für eine Festwirtschaft. Am Verbandsturnfest finden in der BBZ-Sporthalle sämtliche Geräte- und Kunstturnwettkämpfe, der Jugendcup sowie die Barren-, Schaukelring-, Gerätekombination- und Reckvorführungen des Vereinsturnens statt. Bereits mehrmals konnten sich auch Verbandsverantwortliche von der Funktionalität der BBZ-Sporthalle überzeugen. So unter anderem im Jahr 2004 bei den Verbandsmeisterschaften im Geräteturnen oder in diesem Februar beim Regionalfinal im Erdgas Kids-Cup. Beim letztgenannten Anlass waren gegen 900 Kids im Einsatz und dieser Mammutanlass ging praktisch ohne Verspätungen über die Bühne.

Weitere aktuelle Infos gibt es auf der Homepage [www.willisau06.ch](http://www.willisau06.ch).





## Stans: Trendkurs Männer/Senioren

### Rückengymnastik begeisterte auch die Männer



*bas/me. Der Trendkurs für Männer und Senioren wurde in den Pestalozzi-Turnhallen in Stans angeboten. Organisiert von Hanspeter Collaud aus Willisau. Es besuchten gegen 40 Teilnehmer diesen sehr interessanten Kurs. Das Kursprogramm beinhaltete der Bewegte Rücken von Rita Eberle (Ermensee) und Koordinationsvarianten mit Hanspeter Collaud. Das Einturnen gestaltete durch Bernadette Koller. Die Teilnehmer waren mit vollem und tollen Einsatz dabei. Am Schluss gab es mit Rita Eberle noch ein viertelstündiges Entspannen.*



*Rita Eberle, Ressortleiterin Männer, analysierte diesen Kurs wie folgt: «Dieser Kurs hatte seine besonderen Voraussetzungen. Die Lektionen, welche vermittelt wurden, waren trotz einigen Umstellungen des Themas «Bewegung» ansprechend, bzw. interessant. Bei den Koordinationsvarianten war klar, dass gewisse Übungen bekannt waren und sich diese wiederholten. Die Gliederung des Themas in fünf Untergruppen war dennoch sinnvoll und die Teilnehmenden hatten den Plausch. Da unser vorgesehener Leiter für die Bewegung erkrankte, konnte eine erste Einführung ins Thema Rückengymnastik gegeben werden. Einfache Übungen, die ins kleine Detail erarbeitet wurden. Dieses Thema wird noch fortgesetzt. Erstmals wurde ein Unkostenbeitrag von fünf Franken erhoben. Der Kurs sollte selbsttragend sein. Es gab einige wenige, welche sich wunderten, aber ohne grosses Gerede bezahlten. Negativ war sicher, dass Hanspeter Collaud unvorbereitet eine Lektion übernehmen musste, doch positiv, wie gut er das Ganze weiter vermittelt hatte. Die Rückengymnastik verfolgten alle mit grossem persönlichem Interesse ».*



Godi von Büren von der Männerriege Beromünster war mit dem Kurs sehr zufrieden und meinte weiter dazu: «Das lockere Einturnen, die variantenreichen Koordinationsmöglichkeiten und die gezielten Rückenübungen (Wirbelsäule) gefielen mir. Besonders ansteckend war die lockere, ungezwungene Atmosphäre und das Mitmachen der Teilnehmer. Was mir nicht so gefiel, war das wiederholte Entschuldigen wegen dem Ausfall eines Leiters. Beide Lektionen brachten viele Denkanstösse für die Gestaltung der eigenen Turnstunde. Wertvoll war auch die abgegebene Dokumentation».



Zufrieden war auch Hans Scherer vom Männerturnverein Rothenburg mit dem Kurs: «Die Leiterimprovisationen waren gelungen. Alles Neue in Ballspiel-Kombinationen, auch das Lernen der Konzentration auf den Geräten war lehrreich. Das Einturnen war speditiv, die Lektionen sehr positiv, lehrreich und für unseren MTV geeignet. Die älteren Turner dürften bei gewissen Balance-Übungen wohl passen».



# Rabatt und Aktionen

**Top-Auswahl – Top-Beratung – Top-Service – Schnuppern erwünscht**

Verlangen Sie Offerten für Vereine und Schulsport!

**aschisport**

Peter Aschwanden, Pfistergasse 15,  
Luzern, Telefon 041 240 04 29  
Tennis-Squash-Shop, Tennishalle Pilatus  
Kriens, Telefon 041 310 30 14

**2002 feierten wir unser 25 Jahr-Jubiläum**



# Ebikon: Teku Aktive Hätte Platz für 100 Personen

**bas/me. Der Teku Aktive in Ebikon wurde von 44 Teilnehmer/-innen besucht. Der informative Kurs stand unter der Leitung von Daniel Stadelmann. Die Sparte «Spiele» musste leider mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden.**

Angeboten wurden die folgenden Lektionen: Gymnastikkombi von Prisca Vogel aus Neuenkirch, Power Yoga von Andrea Imbach aus Baar. Marcel Wiprächtiger aus Wolhusen instruierte den Hochsprung und Kondition mit Spiel und Witz wurde von Guido Estermann aus Hitz-

kirch zelebriert. Über die neuen Weisungen im Geräteturnen informierte Arthur Meyer aus Grosswangen, anschliessend wurden noch die Gerätekombinationen von Martin Hebeisen (Grosswangen) vorgetragen und den Schlusspurt übernahm Judith Geiser aus Eschenbach. Der Abteilungsleiter Aktive Daniel Burkart war am Kurs ebenfalls anwesend.

Der Verantwortliche *Daniel Stadelmann* fand den Kurs sehr lehrreich und meinte weiter: «Es können auch Leiter ohne J+S Anerkennung

mitmachen. Es sind immer gute Themen. Dieser Kurs sollte viel mehr genutzt werden. Anwesend waren 44 Turner/-innen, es könnten aber bis zu 100 Personen pro Kurs Platz finden, das wäre anzustreben. Die Lektionen kamen auch bei den Teilnehmern sehr gut an. Der gemeinsame Ausklang begeisterte».

Die Meinungen von *Monika und Urs Feierabend* vom STV Willisau, Geräteriege: «Der Kurs hat unsere Erwartungen erfüllt. Wir wollten vor allem über die neuen Weisungen im VGT informiert werden.







Armin Meyer hat uns mit einer Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Punkte, die es in der neuen Turnsaison im VGT zu beachten gilt, erläutert. Unsere Fragen wurden kompetent und zu unserer Zufriedenheit beantwortet. Anschliessend haben wir mit Martin Hebeisen praktisch gearbeitet. Wir suchten bewegungsverwandte Elemente und Abläufe wie sie neu in der Gerätekombination verlangt werden. Für einmal waren wir nicht nur Techniker sondern auch Wertungsrichter. Anhand von Videoaufnahmen bewerteten wir

diversen Übungen von verschiedenen Vereinen mit Hilfe der neuen Wertungsrichter-Checkliste. Eine interessante Aufgabe. Unsere Kursleiter waren kompetent und der Kurs speditiv organisiert. Uns sind keine negativen Punkte aufgefallen. Der Lektionsablauf war lehrreich aufgebaut. Es war eine sehr angenehme Kurs-Atmosphäre. All diejenigen, die theoretische Lektionen hatten, kamen beim Schlusspurt von Judith Geiser auf jeden Fall zum Schwitzen. Weiter so!»

*Roland Stirnimann, Jeanine und Corinne Aregger vom STV Ruswil* meinten zum Kurs: «Wir waren im Grossen und Ganzen sehr zufrieden. Obwohl es einiges an Theorie gab, war für mich wichtig, die neuen Regelungen zu erfahren. Die Filmbeiträge mit guten und weniger guten Gerätekombinationen, welche wir in Bezug auf die Gestaltung und Begleitung beurteilten, gefielen mir sehr. Der Schlusspurt war etwas weit her geholt. Die Lektionen waren super eingeteilt und kompetent vermittelt, ein interessanter Kurs».



# Gesundheitskurs für Seniorinnen

## Gesundheitskurs für Seniorinnen

Hun. «Gleichgewichtstraining im Seniorenalter» und «Der Fuss – Zehnkämpfer des Bewegungsapparates» waren die beiden Themen, die am Samstag, 22. und 29. Januar, vom Ressort Seniorinnen des Turnverbandes ihren Mitgliedern angeboten wurden. Wie beliebt die Gesundheitsvorträge sind zeigen die Teilnehmerzahlen: Für beide Kurse hatten sich über 100 Personen eingeschrieben. «Das ist wirklich ein schöner Erfolg», meinte stolz Mike Frei, «Gesundheitsförderung ist und bleibt eben ein Dauerthema. Denn Gesundheit umfasst das körperliche, physische und soziale Wohlbefinden eines Menschen.» Er ist der Organisator dieser Kurse, die bereits zum dritten Mal in Folge in der Klinik St. Anna organisiert werden. Und Margrit Weber aus der Abteilung Seniorinnen meinte, dass diese Vortragsreihe auch dazu beiträgt, die Qualität der Turnstunden zu verbessern.



Nach einem kurzen Aufwärmtraining mit Mike startete Daniel Liedtke, Leiter Physiotherapie Klinik St. Anna mit dem ersten Referat «Gleichgewichtstraining im Seniorenalter». (Am 29. Januar referierte zu diesem Thema Sabine Brodbeck.) Gleichgewichtstraining umfasst die Aktivitäten in Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Sensorik. Ein gesundes Gleichgewichtstraining lässt sich in der Turnhalle anbieten und sollte in jede Bewegungslektion eingebaut werden. Es verbessert die Muskelkraft und vermindert das Risiko für Stürze und als Folge davon Verlust der Muskelkraft sowie der eigenen Mobilität.

Anhand einem kleinen Beispiel wurde uns aufgezeigt, wie die Gleichgewichts-Koordination funktioniert: Auf einem Bein stehen und die Augen schliessen. Dadurch wird der äussere Input weggenommen und ein Gleichgewicht halten wird fast unmöglich. Die Sensorik (= Rezeptoren) ist trainierbar mit Lagewechseln, mit Kneipp-Bädern, mit kühlen und warmen Wickeln und die Motorik mit Fussgymnastik.



Er plädiert für ein Gleichgewichtstraining in spielerischer Form, z. B. indem die Unterlage, auf der wir stehen, instabil wird oder wenn wir den Schwerpunkt höher setzen. «Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass auch die Reaktionsfähigkeit verbessert wird. Und noch etwas: Jeden Tag 35 Minuten Gehen fördert die Kraft.



Im zweiten Vortrag schwärmt Dr. Christian Sommer von der Faszination des Fusses unter dem Titel «Der Fuss – Zehnkämpfer des Bewegungsapparates». Anhand eines Demonstrations-Fussgelenks erklärt er die Anatomie und die verschiedenen Funktionen eines Fusses. Z. B. Kraftübertragung, Rotationsübertragung. Dass die Wadenmuskulatur auch die Fussmuskulatur beeinflusst, erstaunte uns. Dass aber eine Achillessehne gedehnt werden müsse, war uns bekannt. Überhaupt sei Stretching oder Dehnen

der Muskeln ganz wichtig und sollte bei keinem Training weggelassen werden. Aber zuvor sollten die Muskeln etwas angewärmt werden, Kaltstart bei Dehnungsübungen sei nicht zu empfehlen. Dr. Sommer musste viele spontane Fragen aus dem Publikum beantworten, u. a. meinte er, wenn bei einer Muskel- oder Sehnenverletzung der Schmerz nicht innerhalb weniger Tage verschwinde, dann müsse man zum Arzt gehen.



Im Anschluss an die beiden Vorträge offerierte die Klinik St. Anna den Teilnehmern einen feinen und gesunden Apéro, den alle genossen. Ein herzliches Dankeschön an die Referenten für die interessanten Vorträge und PhysioArt St. Anna für die Infrastruktur. Wir sind gespannt, welches die nächsten Themen sein werden.



Verkehrsweg	▽	Tierwelt	▽	englisch: uns	polnischer Politiker (Lech)	▽	Gotteslästerung	▽	Glanzpunkt	▽	Stückzahlentlohnung	franz. Schriftsteller, † 1857	russ. Atomrakete (.... 20')
seelischer Schock	▷			▽			Gelegenheit	▷			▽	▽	▽
▷					weischaliges Vogelei		Irisgewächs	▷					
Wächter der Io (Sage)		religiöser Bau		Wasserstauanlage	▷	4			Verteidiger beim Judo	▷			Getreidefrucht
rechnerische Erhebung	▷	▽								Stuntman		Teil der Mark Brandenburg	▽
Schöfengericht im MA.			ital. Artikel	▷		6	gleichfalls		„James Bond“-Film (2 W.)	▷	5	▽	
▷				Hauptstadt von Kanada	▽		Entschlüsselungsgerät	▷					
schweizerisches Kartoffelgericht	Körperteil		fettig	▷					hebräi. Name Jerusalems		französisch: eins	▷	
▷	▽		7				französisches Kampfflugzeug		Abk.: zum Beispiel	▷		Gott der Polynesier	Segelkommando: Wendet!
▷				antikes Schreibgerät		Einrichtungsgegenstände	▷						▽
Passionsspielort in Tirol		indisches Frauengewand	▷				Kiefernart	▷		1			
Teil des Baums	▷			3					Sachen vom Flohmarkt		Dachwinkel	▷	
▷					Oper von Verdi		Wahnwitz	▽					
altrömisches Gewicht (Unze)	Muster	laute Aufregung		munter	▷								
akademisch gebildet	▷	▽											
▷					gleichm. Grundrhythmus		Kfz-Z. Rottweil	▷					
flügelloses Insekt			leichte Holzart	▷						2			
Ge Flügel	▷					persönliches Fürwort	▷						
▷							kurz für: eine	▷					
üblicher Tagesablauf			franz. Weinstadt an der Thur	▷									



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



## Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden Gelungene Premiere



Die fantastischen... 24!

***Nach erfolgreichen Auftritten an der letzten Gymnastrada in Lissabon (Portugal) hat die Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden im vergangenen Jahr ein neues Bühnenprogramm einstudiert und an der Turnshow im Dezember 2004 eine gelungene Premiere gefeiert.***

Bevor es aber so weit war, hiess es fleissig die Trainings besuchen, neue Kombinationen lernen, schwitzen und Übungsfehler ausmerzen. Die technische Leiterin Sabina Geiser verstand es mit ihrer kompetenten und aufgestellten Art erneut, das Beste aus jedem Einzelnen herauszuholen.

Schon am 5. Juni 2004 konnten wir uns davon überzeugen, dass ihr neuester Wurf ein Knaller werden würde, denn anlässlich des Kanto-

nenal Männerturntages in Rothenburg führten wir den ersten Teil des neuen Programms auf. Die Feuertaufe des kompletten Programms sollte aber erst noch folgen.

Am 14. November 2004 war es dann endlich so weit. An einer öffentlichen Hauptprobe für unsere Gönner, Sponsoren und Freunde feierten «Die fantastischen... 24!» ihre Uraufführung. Die Spannung war gross. Wird das Programm als Ganzes den Nerv des Publikums treffen? Sind alle Requisiten und Kostüme bereit? Passieren Übungsfehler? Manch einem sind solche Gedanken durch den Kopf gegangen, als wir in der Anfangsaufstellung standen und der erste Ton der Musik ertönte. Auf einmal waren aber alle Zweifel wie weggeblasen und jeder zeigte das, was er drauf hat. Natürlich pas-

sierte das eine oder andere Missgeschick, doch nach 15 Minuten Bewegung pur erntete unsere Darbietung den reichlichen Applaus der Zuschauer. Auch am anschliessenden Apéro konnten wir positive Kritiken zur Kenntnis nehmen.

Die eigentliche Premiere sollte aber erst drei Wochen später folgen. Die Turnshow des Turnverbandes vom 5. Dezember 2004 war unser erklärtes Ziel. In der kurzen Zwischenzeit seit der Hauptprobe wurden die letzten Unsicherheiten ausgemerzt und das Programm noch optimiert. Unserem Auftritt konnten wir also ohne grössere Bedenken entgegensehen. Schliesslich gelang es auch in Luzern, das Publikum auf unsere Seite zu ziehen. Das spontane Mitklatschen war der verdiente Lohn für unsere harte Arbeit in der Turnhalle. Es war eine durch und durch gelungene Premiere.

### Engagement möglich

Hast du vielleicht einen Sport- oder Geschäftsanlass zu organisieren und dir fehlt noch das berühmte i-Tüpfelchen? Dir kann geholfen werden, denn du kannst uns mit unserem 15minütigen Showprogramm engagieren. Für weitere Informationen melde dich direkt bei unserer technischen Leiterin Sabina Geiser (Telefon 041 260 42 00).

### 20-jähriges Bestehen

Lang, lang ist es her... seit sich in den Jahren 1984/85 Turnerinnen und Turner aus den damaligen zwei Kantonalverbänden zu einer gemischten Gymnastikgruppe zusammenfanden. Mittlerweile sind schon 20 Jahre vergangen und die Gruppe ist während dieser Zeit immer wieder zu einem gewichtigen Bestandteil von Schweizerischen Turnshows und Gymnaestradas geworden.

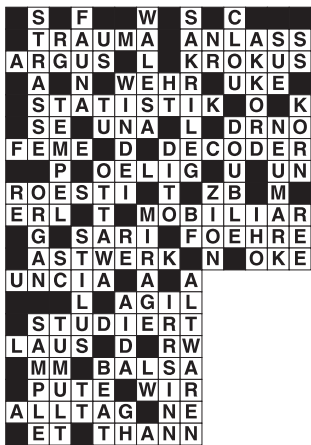
Wir sind der Ansicht, dass dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden sollte. Bereits hat sich ein OK gebildet, damit am 24. September 2005 alle aktiven und ehemaligen Mitglieder in älteren und neueren Erinnerungen schwelgen können. Also merk dir dieses Datum vor!

*Roger Wallimann  
Fotos: Marianne Eisserle*



Heisse Girls...

#### Auflösung Kreuzworträtsel von Seite 41.



OSTERNEST



... und coole Boys.



Wir wünschen aufregende Stunden.

Was uns direkt angeht.







## 18 Vereine teilten sich die Medaillen Wer hatte die Nase vorn?

*ep. 900 Kids aus der ganzen Zentralschweiz, aber auch aus dem Aargau sowie dem Kanton Bern, starteten am zweitletzten Regionalfinal um den Erdgas Kids Cup. Dieser vom Schweizerischen Leichtathletikverband ins Leben gerufene Nachwuchswettkampf sorgt Jahr für Jahr für immer grössere Beliebtheit.*

Die Disziplinen sind altersgerecht gegliedert. Jeweils die Kategoriensieger qualifizieren sich für den Schweizerischen Final, welcher heuer am 20. März im sanktgallischen Wil zur Austragung gelangt. Willisau war der mit Abstand grösste Regionalfinal, die Plätze auf dem Podest entsprechend begehrt. Wer also in Willisau bereits die Nase vorne hatte, der wird ganz bestimmt auch in Wil keine schlechte Figur machen und sicherlich beim Kampf um die Podestplätze ein Wörtchen mitreden können.



**FABRIKVERKAUF**  
Attraktive **Schnäppchenangebote** • Standard **Sortiment** • Geschenk **Ideen**

**TRISA FABRIKVERKAUF**  
Kantonsstrasse 31 • 6234 Triengen • 041'935'35'35

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mittwoch & Freitag 13.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Trisa**  
OF SWITZERLAND

### Auflösung Kreuzworträtsel von Seite 41.



OSTERNEST

Während am Vormittag die älteren (Jahrgänge 1990/1991 und 1992/1993 Nachwuchsathletinnen und -athleten) an der «Arbeit» waren, galt es am Nachmittag für die jüngeren (1994/1995 und 1996 und jünger) ernst. Die lautstarke Unterstützung von den Zuschauern wirkte sich sehr motivierend auf die Kinder aus. Alle gaben sie nämlich ihr Bestes und dass niemand mit leeren Händen nach Hause kehren musste, dafür sorgte der Hauptsponsor dieses Anlasses, die Firma EWL. Insgesamt 18 Vereine teilten die 36 Medaillensätze unter sich auf. Am meisten Podestplätze, nämlich deren sechs, heimste der organisierende STV Willisau ein. Als Sieger vertreten die Zentralschweiz in Wil: Audacia Hochdorf (Jugend B Knaben und Schüler C Mädchen), die LA Nidwalden (Jugend B Mixed und Schüler A Mädchen), Richenthal (Schüler A Knaben), die LV Horw (Schüler B Mixed), ESV Eschenbach (Schüler B Mädchen), STV Sempach (Schüler B Knaben), STV Willisau (Jugend B Mädchen, Schüler A Mixed und Schüler C Knaben) sowie der TSV Oberkirch (Schüler C Mixed).







## Hallenkorbball Wintermeisterschaft 2004/2005

### Wintermeisterschaft der Innerschweizer Kantone ...

...LU/OW/NW/UR/SZ/ZG konnte einmal mehr mit Erfolg abgeschlossen werden. Spiel und Spass standen im Vordergrund. Das Spiel wurde im Team sehr wohl gepflegt, strengte zu äussersten Leistungen an und wurde mit Siegen belohnt. Wir wissen, dass die «unseren» Mannschaften aus der Innerschweiz äusserst konzentriert nach vorwärts schauen und an der kommenden Nationalliga Feldmeisterschaft sicher um Medaillenränge mitspielen werden. In der 1. Liga, worin sich Nationalliga Teams befinden, konnte gefälliger, athletischer, «profihaft» anmutender Korbball bestaunt werden.

Unsere Zukunft, die Jugend und Junioren bei den weiblichen wie männlichen Teilnehmern, stehen bereits in den Startlöchern, um die Korbball-Geschichte der Innerschweiz weiter zu führen. Standen doch insgesamt 30 Nachwuchsteams im Einsatz. Wir dürfen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und dank dem unermüdlichen Werken der Leiter und der Vereine wird Korbball weiterhin seinen Weg machen und den Begriff «Spitzen-Breitensport» redlich verdienen. Im weiteren darf sicher erwähnt werden, dass die Sanität zeitweilig unterbeschäftigt war. Nur wenige Bänderrisse und Zerrungen mussten behandelt werden, was davon zeugt, dass die Spieler vorbereitet ans Werk gehen.

**Zu den Ranglisten:** Eroberte sich bei den Herren der STV Beromünster in 18 Spielen 35 Punkte, 4 Punkte mehr als die zweitrangierte Mannschaft, die KR Neuenkirch. Die KR Neuenkirch, die sich im Schweizer Korbball Cup bis in die Halbfinals gekämpft hat und am 6. März in Unterägeri bei den Halbfinal- und Finalspielen sicher einen Podestplatz herausspielen wird. Der KTV Menznau hat es nach nun drei-



Siegermannschaft Herren

maligen vierten Rängen endlich geschafft, die Bronzene Medaille zu sichern. Die Schlusslichter KTV Schötz und SV Hergiswil mussten in die Relegationsrunde, wobei der SV Hergiswil seine 1. Ligaklasse hält. STV Sursee heisst der Aufsteiger aus der 2. Liga, welcher das Team von Schötz in der obersten Spielklasse ablöst.

Bei den Damen erspielte sich der STV Grosswangen 31 Punkte und wurde damit klarer Sieger, sieben Punkte Vorsprung auf das zweit-rangierte Team vom DTV Arth. Die Mannschaft FTV Sursee lag nach sechs Spielen auf Rang 8 mit nur 5 Punkten, zeigte dann jedoch ihr wahres Können und stand letztendlich als Dritter mit 22 Punkten auf dem Podest. Die Damen des TV Wolhusen und DTV Schwyz konnten sich in der Auf-Abstiegsrunde gegen TV Willisau und DTV Brunnen behaupten und spielen deshalb im nächsten Jahr weiterhin in der 1. Liga.

Werner Wymann

#### Ranglisten

##### *Herren 1. Liga:*

1. STV Beromünster 1, 18/35; 2. KR Neuenkirch 1, 18/24; 3. KTV Menznau 1, 18/23; 4. TV Wolhusen 1, 18/21; 5. TV Römerswil 1, 18/19; 6. STV Rickenbach 1, 18/18; 7. KTV Pfaffnau 1, 18/13; 8. STV Willisau 1, 18/10; 9. KTV Schötz 18/9; 10. SV Hergiswil 1, 18/8.

##### *Auf-Abstiegsrunde 2./1. Liga*

##### *Herren:*

1. SV Hergiswil 3/6; 2. STV Sursee 3/4; 3. Fides Ruswil 3/2; 4. KTV Schötz 3/0.

##### *Herren 2. Liga:*

1. STV Sursee 1, 18/28; 2. KR Neuenkirch 2, 18/27; 3. STV Rickenbach 2, 18/20; 4. KTV Menznau 2, 18/17; 5. KTV Menznau 3, 18/15; 6. KTV Pfaffnau 2, 18/15; 7. Fides Ruswil 1, 18/15; 8. STV Beromünster 2, 18/15; 9. STV Schwyz 1, 18/15; 10. STV Zell 18/13.

##### *Herren 3. Liga A:*

1. ESV Eschenbach 1, 12/20; 2. TV Römerswil 2, 12/17; 3. TV Stans 12/15; 4. STV Ballwil 1, 12/12; 5. STV Schwyz 2, 12/11; 6. STV Büron 12/8; 7. STV Sursee 2, 12/1.

##### *Herren 3. Liga B:*

1. STV Arth-Goldau 12/19; 2. KTV Menznau 5, 12/13; 3. TV Santen-

berg 12/13; 4. SG Schlierbach 12/13; 5. TV Inwil 1, 12/13; 6. ESV Eschenbach 2, 12/8; 7. STV Willisau 2, 12/5.

#### *Herren 3. Liga C:*

1. STV Küssnacht 1, 12/20; 2. STV Wikon 12/19; 3. Sport Union Aegeri 12/16; 4. STV Ballwil 2, 12/10; 5. STV Buochs 1, 12/9; 6. SC Menzberg 12/7; 7. TV Inwil 2, 12/3.

#### *Herren 3. Liga Aufstiegsrunde:*

1. STV Küssnacht 1, 4/10; 2. STV Arth-Goldau 4/8; 3. STV Wikon 4/6; 4. TV Santenberg 4/5; 5. ESV Eschenbach 4/5; 6. TV Römerswil 4/2.

*Herren 4. Liga A:* 1. SV Hergiswil 2, 10/14; 2. TV Wolhusen 2, 10/14; 3. STV Buochs 2, 10/13; 4. Fides Ruswil 2, 10/8; 5. STV Gersau 10/7; 6. KTV Menznau 4, 10/4.

#### *Herren 4. Liga B:*

1. STV Langnau 10/19; 2. KR Neuenkirch 3, 10/15; 3. Fides Ruswil 3, 10/11; 4. STV Küssnacht 2, 10/10; 5. STV Kriens 10/5; 6. TV Römerswil 3, 10/0.

#### *Jugend Knaben:*

1. SV Hergiswil 14/26; 2. KTV Menznau 14/23; 3. STV Buochs 14/20; 4. STV Willisau 14/19; 5. KB Küssnacht 14/12; 6. KR Neuenkirch 1, 14/8; 7. STV Rickenbach 14/4; 8. KR Neuenkirch 2, 14/0.

#### *Junioren:*

1. KR Neuenkirch 9/14; 2. STV Wikon 9/12; 3. STV Willisau 9/9; 4. TV Inwil 9/1.

#### *Damen 1. Liga:*

1. STV Grosswangen 1, 18/31; 2. DTV Arth 18/26; 3. FTV Sursee 18/22; 4. STV Wolfenschiessen 1, 18/20; 5. KB Küssnacht 1, 18/19; 6. STV Wikon 18/18; 7. STV Escholzmatte 18/17; 8. KTV Schötz 1, 18/14; 9. TV Wolhusen 1, 18/9; 10. DTV Schwyz 18/4.

#### *Auf-Abstiegsrunde 2./1. Liga*

#### *Damen:*

1. TV Wolhusen 3/5; 2. DTV Schwyz 3/4; 3. DTV Willisau 3/2; 4. DTV Brunnen 3/1.

#### *Damen 2. Liga:*

1. STV Willisau 1, 18/28; 2. KR Schattdorf 1, 18/26; 3. STV Wolfenschiessen 2, 18/26; 4. DTV Brun-



Willisau Juniorinnen

nen 18/22; 5. SVKT Menznau 1, 18/21; 6. TiV Kriens 18/19; 7. STV Grosswangen 2, 18/13; 8. KB Küssnacht 2, 18/13; 9. DTV Buochs 1, 18/9; 10. SV Hergiswil LU 18/3.

#### *Damen 3. Liga:*

1. TV Kaufleute Luzern 7/12; 2. KR Pfäffikon SZ 7/10; 3. STV Rickenbach 7/8; 4. TV Wolhusen 3, 7/8; 5. DTV Küssnacht 7/7; 6. KTV Schötz 2, 7/6; 7. DTV Hergiswil NW 7/3; 8. DR Ballwil 7/2; 9. FiSpo Baar 7/13; 10. STV Willisau 3, 7/12; 11. SVKT Menznau 2, 7/11; 12. TV Wolhusen 2, 7/8; 13. STV Willisau 2, 7/4; 14. STV Zell 7/4; 15. DTV Buochs 2, 7/3; 16. STV Schöpfheim 7/1.

#### *Juniorinnen:*

1. STV Willisau 8/14; 2. STV Wikon 8/6; 3. KTV Schötz 3, 8/4.

#### *Jugend Mädchen A:*

1. STV Wolfenschiessen 7/14; 2. STV Escholzmatte 7/10; 3. SVKT Menznau 7/8; 4. DTV Schwyz 7/7; 5. STV Willisau 1, 7/7; 6. STV Grosswangen 7/6; 7. DTV Buochs 7/4; 8. SV Hergiswil LU 7/0; 9. KB Küssnacht 5/10; 10. TiV Kriens 5/8; 11. KTV Schötz 5/6; 12. STV Schöpfheim 5/4; 13. STV Nebikon 5/2; 14. KR Pfäffikon SZ 5/0.

#### *Jugend Mädchen:*

1. STV Wikon 10/19; 2. STV Grosswangen 10/15; 3. TV Wolhusen 10/10; 4. KTV Schötz 10/8; 5. STV Wolfenschiessen 10/4; 6. STV Willisau 2, 10/4.



Wikon Mädchen B



# Herzliche Glückwünsche

## unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

### 85 Jahre

Eduard Kaufmann	Luzernerstrasse 25c, 6030 Ebikon	27.3.1920
Hans Bucher	Schachenweg 5, 6030 Ebikon	12.5.1920

### 80 Jahre

Franz Amrhein	Gehrstr. 2, 6010 Kriens	23.3.1925
Alfred Arnet	Postfach, 6218 Ettiswil	4.5.1925

### 75 Jahre

Walter Meier	Untere Halten 3, 6032 Emmen	11.3.1930
--------------	-----------------------------	-----------

### 70 Jahre

Fred Gurtner	Dorfstrasse 25, 6275 Ballwil	6.3.1935
--------------	------------------------------	----------

### 60 Jahre

Martha Odermatt	Brunnmattstr. 2, 6060 Sarnen	10.4.1945
Rita Brönnimann	Veilchenstr. 24, 6010 Kriens	22.4.1945
Erika Reiser	Alpenstr. 19, 6373 Ennetbürgen	4.5.1945
Hans Hess	Eyweg 13, 6060 Sarnen	4.5.1945
Albert Boos	Chriesibüel 22, 6043 Adligenswil	17.5.1945



**WIBA SPORT**  
6014 LITTAU-LUZERN  
TEL. 041-250 80 80

**Turnen  
Sport  
Spiel  
Fitness**



## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 6, Nr. 2/2005

### Präsident

#### Turnverband Geschäftsleitung

Erwin Grossenbacher, Pfrundmatte 9b,  
6206 Neuenkirch  
Tel. 041 467 02 03 (P), 041 469 70 20 (G)  
Fax 041 469 70 21  
E-Mail: erwin.grossenbacher@triba.clientis.ch

### Vizepräsident/PR

Daniel Hecht, Beromünsterstr., 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P,G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

### Abteilungsleiter Medien (dusi)

Daniel Schneider, Schützenmatte 12  
6214 Schenk, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

### Fotografin (me)

Marianne Eisserle  
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62  
Natel 076 566 07 13  
E-Mail: meisserle@swissonline.ch

### Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31,  
6030 Ebikon, Tel./Fax 041 440 36 85 (P),  
Tel. 041 445 34 30 (G)  
E-Mail: ursula\_hunkeler@dplanet.ch

### Redaktion (eoe)

Erika Oetterli, Hubenfeld 27, Postfach 110  
6274 Eschenbach, Tel. 041 448 35 27 (P)  
Tel. 041 448 18 28 (G), Fax 041 448 35 10 (G)  
E-Mail: oe-druck@bluewin.ch

### Ständige Mitarbeiter/-innen

Esther Peter (ep), Grundmühle 3  
6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: estherpeter@lula.ch

Ursula Hodel, Hungerbühl,  
6206 Neuenkirch, Tel. 041 467 33 93  
E-Mail: ursi.hodel@freesurf.ch

Hans Baschung (bas), Waldstrasse 9,  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62  
Natel 079 439 20 75  
E-Mail: hbaschung@swissonline.ch

### Inserate

Evi Rüfenacht, Buolterlistr. 17  
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88  
E-Mail: evi\_ruefenacht@gmx.ch

### Internet / www.turnverband.ch

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16,  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

#### Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

### Redaktionsschluss inform Nr. 3/2005

2. Mai 2005

Auflage: 2500 Stück

### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3,  
6274 Eschenbach, Tel. 041 448 18 28

### Abo-Preis inform

Fr. 15.-, Erscheint 6-mal jährlich

**Hauptsponsor**



NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

**NEUE  
LUZERNER ZEITUNG**

*Mediensponsor*

**suva***liv!*

Sichere Freizeit

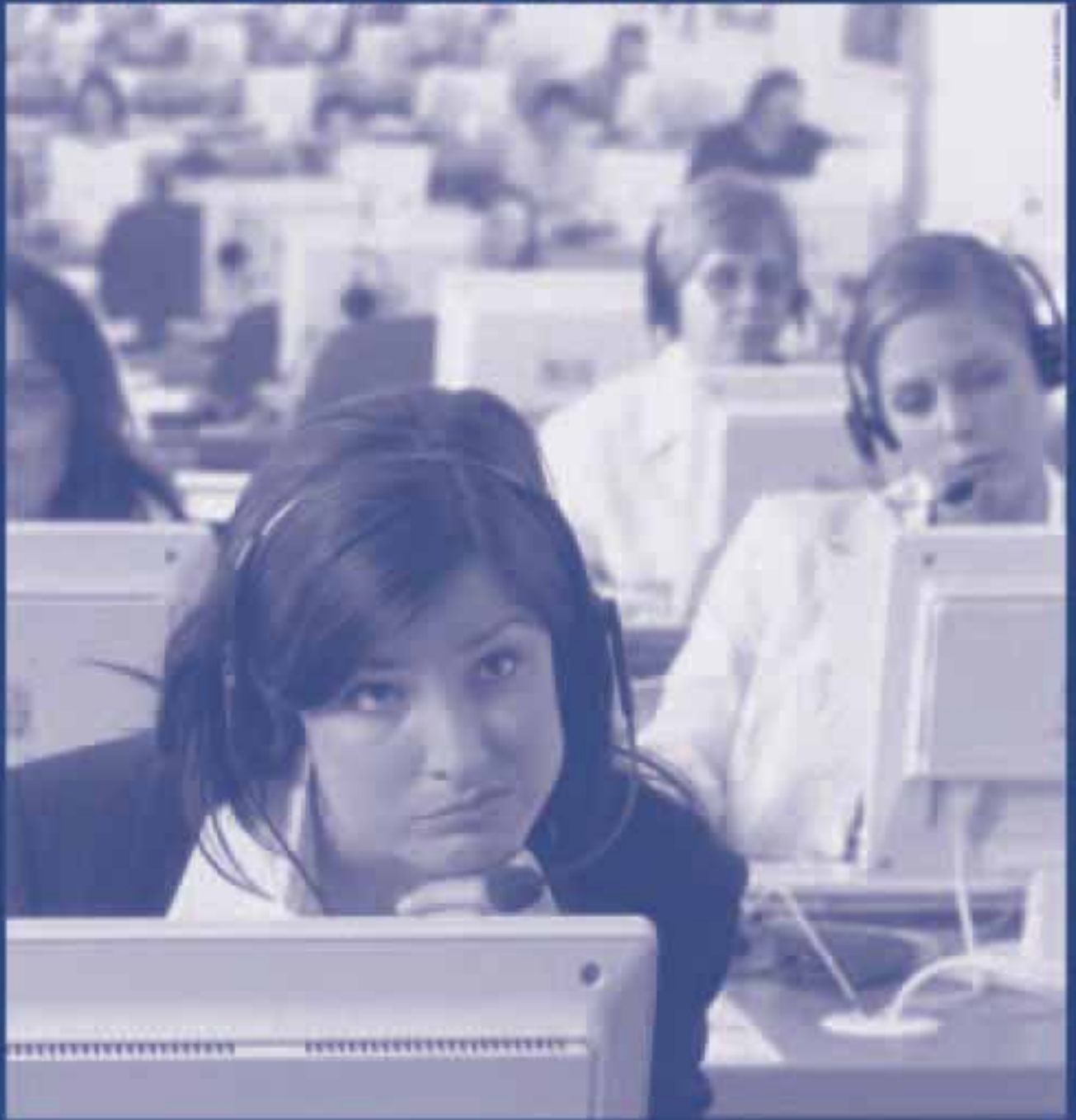


**CONCORDIA**  
Schweiz. Kranken- u. Unfallversicherung

**AVIA**  
**SCHÄTZLE AG**



## GEGEN MASSENBEHANDLUNG.



Abgefertigt statt gut beraten? Nicht bei der CONCORDIA. Mit Agenturen und Geschäftsstellen ist sie 360 Mal in Ihrer Nähe. Persönliche und verständnisvolle Beratung: Rufen Sie an, Gratis-Infoline 0800 55 93 55. Mehr Infos und alle CONCORDIA-Agenturen und -Geschäftsstellen finden Sie unter [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).

Partner des



**CONCORDIA**